

Psychologin Alexandra Wuttke klagt über die Versorgungslage für alte Menschen - und bietet Hilfe.

Seite 6



Ein Prozess sorgt für Aufsehen: Ein Mann steht wegen Mordes mit 72 Messerstichen vor Gericht.

Seite 11



Wird die Ablachtalbahn erweitert und bleibt dann die Biberbahn? Der Gemeinderat zur Planung.

Seite 11

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ MIT AKTUELLEN NACHRICHTEN FÜR DIE REGION

seit 1967

Familienanzeigen gibt es in dieser Ausgabe auf den Seiten 12 - 15

SAMSTAG | 18. Oktober 2025 | GESAMTAUFLAGE 89.506

WWW.WOCHENBLATT.NET

STANDPUNKT



Zum Wohle aller

Ein Hin und Her ist es aktuell mal wieder, wenn man den politischen Blick nach Berlin schweifen lässt. Diesmal sorgt die Bundeswehr für ordentlich Zündstoff. Wollte man mit dem Neuentwurf des entsprechenden Gesetzes allen Frauen und Männern selbst die Wahl lassen, ob sie dem Land dienen möchten, steht dies nun wieder auf der Kippe. Für mich herrscht langsam das Gefühl, dass es mittlerweile egal ist, dass wir uns im Ernstfall nicht einmal selbst verteidigen können und die Wehr seit Aussetzung der Wehrpflicht nicht mehr so attraktiv ist wie 2011. Und dass, obwohl laut Meinungsforschungsinstitut INSA Bundesverteidigungsminister Boris Pistorius immer noch als beliebtester Politiker Deutschlands gilt, seine eigene Partei sich aber offenbar in dieser Thematik gegen ihn stellt. Offenbar nehmen einige Politiker die Worte von Musiklegende Reinhard Mey viel zu ernst. Dabei sollte man doch genau in Zeiten wie diesen eben nicht „Nein, meine Söhne geb' ich nicht“ sagen, sondern die militärischen Bedrohungen aus anderen Ländern ernst nehmen und seinem Land auch dienen, auch wenn man dafür sein Leben aufs Spiel setzt. Zum Wohle aller Bundesbürger.

Philipp Findling
p.findling@wochenblatt.net

Wie teuer wird das Heizen im Winter?

Der Herbst ist bereits da, der Winter direkt ums Eck. In vielen Häusern wird schon jetzt mit dem Heizen der eigenen vier Wände begonnen. Doch wie teuer wird es für die Verbraucher, wie werden sich die Preise in den nächsten Jahren entwickeln und worauf müssen Haushalte mit kleinerem Budget achten?

von Philipp Findling
und Juleda Kadrija

Kreis Konstanz. „Heizkosten setzen sich“, so die Thüga Energie auf Nachfrage des WOCHENBLATTs, „aus mehreren Bestandteilen zusammen.“ Dabei spielen für den Energieanbieter neben den Energiekosten auch der Gebäudezustand, die Heiztechnik und das Verbrauchsverhalten eine Rolle. Für die Stadtwerke Radolfzell sind auf Anfrage zudem die politischen Rahmenbedingungen wie CO₂-Preisung und Förderprogramme, technologische Fortschritte bei Effizienz und erneuerbarer Wärmeerzeugung sowie auch Witterungseinflüsse wie insbesondere milde oder kalte

Winter Faktoren, welche die Heizkosten am meisten beeinflussen.

Massive Preissprünge bei Gas und Heizöl

„Zwischen 2020 und 2025“, so die Stadtwerke Radolfzell weiter, „haben sich die Heizkosten deutlich verändert, sowohl in Radolfzell als auch deutschlandweit.“ Vor allem in den Jahren 2021 und 2022 kam es laut dem Energieanbieter infolge der Energiekrise zu massiven Preissprüngen vor allem bei Gas und Heizöl. „Seitdem haben sich die Großhandelspreise zwar wieder etwas beruhigt, liegen aber auch 2025 noch deutlich über dem Niveau vor der Krise“, heißt es weiter. Dieser Ansicht ist auch die Energieagentur Kreis Konstanz, wie Hans-Joachim Horn dem WOCHENBLATT mitteilt. „Was die einzelnen Kunden zu zahlen hatten, war und ist bei lagerfähigen Brennstoffen ganz stark abhängig vom jeweiligen Bezugszeitpunkt.“ Bei leitungsgebundenen Brennstoffen, Wärme und strombasierter Heizungen, so Horn, hängen die Kosten stark vom abgeschlossenen Bezugsvertrag ab. „Wer kurz vor Ausbruch der Krise einen günstigen Gas-Bezugsvertrag mit ma-

ximaler Preisbindung abgeschlossen hatte, kam günstig durch die

Krise, während neue Abschlüsse von Lieferverträgen während der Krisenzeit teils enorm hohe Preise forderten.“ Auch hier in der Region bieten der Energieagentur zufolge viele Gasanbieter mit unterschiedlichen Tarifen die Versorgung an, im Stadtgebiet Radolfzell beispielsweise rund 60 Gasversorger. „So hat auch bei leitungsgebundenen Energieträgern jeder Kunde die Möglichkeit, das für ihn offensichtlich passende Produkt zu finden.“ Im Verbreitungsgebiet der Stadtwerke Stockach haben sich die Heizkosten von 2023 zu 2020 um 60 Prozent im Rahmen der Energiekrise nach oben entwickelt, von 2025 zu 2023 hingegen sanken die Gasbezugspreise um 20 Prozent trotz jährlich steigender CO₂-Preise.

Stabile Erdgaskosten

Wie sich diese Preissprünge auswirken, zeigt sich auch anhand der Entwicklung des Erdgaspreises, wie die Thüga-Energie mitteilt. „Im Zeitraum 2020 bis 2022 waren die durchschnittlichen Preise für Erdgas insgesamt vergleichsweise stabil. Ab 2022 führten die geopolitischen Ereignisse und die Verwerfungen an den Energiemärkten zu erheblichen Preissprüngen.“ Inzwischen habe sich die Lage dem Energieanbieter zufolge jedoch wieder deutlich entspannt: „Zum 1. Januar 2025 konnte die Thüga Energie in der Region Hegau-Bodensee die Gaspreise senken, trotz gestiegener Netzentgelte, Steuern und Umlagen.“ Dies zeigt sich allein schon an der Gaspreisentwicklung zwischen 2020 und 2025. Lag dort laut einer Gaspreisanalyse des Bundesverbands der Energie- und Wasserwirtschaft der durchschnittliche Erdgaspreis noch bei 6,84 Cent pro Kilowattstunde (ct/kWh), erreichte er im Jahr 2023 mit 14,35 ct/kWh seinen Höhepunkt. Im Jahr 2025

liegt der durchschnittliche Erdgaspreis für einen Haushalt mit einem Jahresverbrauch von bis zu 20.000 kWh bei 12,24 ct/kWh.

Schwankender Durchschnittspreis

Wenn es nun um die Heizkosten für den kommenden Winter geht, so sind diese laut der Energieagentur Kreis Konstanz in vielen Fällen schon vorfixiert. „Bei vielen Brennstoffen ist der Einkaufszeitpunkt entscheidend für die Heizkosten in der kommenden Heizsaison.“ Wer Brennstoffe laut Hans-Joachim Horn bevorratet, kann zwar auf einen günstigen Einkaufszeitpunkt spekulieren, den günstigsten Zeitpunkt aber auch verpassen. „So schwankte der Durchschnittspreis für Heizöl in den letzten 365 Tagen zwischen 90 und 107 Cent pro Liter.“ Bei leitungsgebundenen gasförmigen Brennstoffen oder auch bei Heiztechniken auf Strombasis hängen die Jahreskosten laut Hans-Joachim Horn stark von Bezugstarif ab. „Am teuersten sind hierbei typischerweise die Grundversorgungstarife. Nahezu alle Sondertarife – häufig mit einer Laufzeit von beispielsweise zwölf bis 24 Monaten, sind viel günstiger.“ Wer im März 2024 einen Gasbezugsvertrag mit 24 Monaten Preisgarantie abgeschlossen hat, konnte laut der Energieagentur mit einem Preis von rund 7,5 Cent pro kWh abschließen, im März 2025 lag der Preis bei 24 Monaten Preissicherheit schon bei zehn Cent/kWh. „Wer in der Grundversorgung ist“, so Horn, „zahlt deutlich höherer Preise. Mehr zahlen muss auch, wer in den letzten Jahren noch eine Gas- oder Ölheizung neu eingebaut hat, und sich verpflichtet hat, Biobrennstoffe mitzunutzen.“

Wärmepumpen als Kostenstabilisator

Wie jedoch werden sich die Heiz-

kosten nun in den nächsten fünf Jahren entwickeln? Die Stadtwerke Radolfzell prognostizieren, dass diese sich auf einem insgesamt höheren, aber stabileren Niveau einpendeln. „Schwankungen durch geopolitische Ereignisse oder Rohstoffmärkte bleiben möglich.“ Gleichzeitig werden erneuerbare Energien und eine geringere Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen laut den Stadtwerken Radolfzell helfen, extreme Preisspitzen zu vermeiden. „Langfristig können vor allem effiziente und CO₂-neutrale Technologien wie Wärmepumpen oder der Ausbau von Wärmenetzen die Kosten stabilisieren“, so der Energieanbieter. Der steigende CO₂-Preis wird künftig zu Preissteigerungen beitragen. Beim Erdgas soll, so die Stadtwerke Stockach ergänzend, die „Gas-speicherumlage“ zum 1. Januar 2026 wegfallen.

Steigende CO₂-Kosten

Mittlerweile gibt es immer mehr Arten, Wohnungen zu beheizen. Die Stadtwerke Radolfzell sehen dabei einen klaren Trend hin zu erneuerbaren und effizienten Technologien. „Wärmepumpen werden vor allem im Neubau und in sanierten Bestandsgebäuden stark zunehmen. Parallel dazu wird der Ausbau von Wärmenetzen voranschreiten, die zunehmend mit erneuerbaren Energien gespeist werden.“ Öl- und Gasheizungen, so die Stadtwerke weiter, werden weiter an Bedeutung verlieren, nicht zuletzt wegen gesetzlicher Vorgaben und steigender CO₂-Kosten. „Der Trend geht ganz klar hin zu Gebäuden, die durch guten Kälte- und Wärmeschutz nur noch wenig Beheizung erfordern, kombiniert mit Heizsystemen, die regional vorkommenden umweltfreundlichen Energieträger nutzen“, so die Energieagentur.

Fortsetzung auf Seite 16



swb-Bild: stock.adobe.com - Africa Studio

- Anzeigen -

- Anzeigen -

Beachten Sie unsere neue Telefonnummer für Zustellreklamationen: **07731/8800-88**

WOCHENBLATT

BERUFSANGEBOTE IN DER REGION

Wer auf der Suche nach neuen beruflichen Herausforderungen ist, wird auch diese Woche im WOCHENBLATT-Stellenmarkt fündig. Viele Unternehmen sind auf der Suche nach motivierten Mitarbeitern, die das Team ergänzen. Welche Unternehmen auf der Suche sind, findet sich auf Seite 9.

RENAULT 4 E-TECH ELEKTRISCH
jetzt testen bei uns

Autohaus BLENDER
AUTOHAUS BLENDER GMBH
Robert-Gerwig-Str. 6
Tel. 07732 982773
www.autohaus-blender.de

FREIZEITIPPS FÜR DIE KOMMENDEN TAGE

Für alle, die noch auf der Suche nach Freizeitangeboten sind, lohnt sich ein Blick in die Rubrik WasWannWo. Dort finden sich viele Veranstaltungen aus der Region - von aktuellen Ausstellungen bis hin zu Konzerten - das kulturelle Angebot ist reichlich. Mehr dazu gibt es auf den Seiten 19 und 20.

KENSINGTON
Finest Properties International

ERLEBEN SIE ECHTE WERTSCHÄTZUNG

Erhalten Sie **kostenfrei** eine **schriftliche Immobilienbewertung im Wert von 650 Euro** von Mathias Kosub, DEKRA zertifizierter Sachverständiger.
Rufen Sie an!

☎ **0176 706 189 44**
kensington-bodensee.com

NOCH BIS 31.10.25 WEGEN HOHER NACHFRAGE

... und was passiert unter der Woche in der Region? Unsere Antwort:
Die **MITTWOCH-NEWS**

immer mittwochs neu für Sie zusammengestellt!

Liebe Leserinnen und Leser,
die WOCHENBLATT-Woche hat ab Anfang Juli zwei wichtige Termine für Sie: Erstens kommt zum Wochenende das gedruckte WOCHENBLATT in die Haushalte oder ist als E-Paper im Internet abrufbar. Und zweitens: Jeden Mittwoch stellen wir Ihnen in einem exklusiven digitalen Newsletter zusammen, was im Laufe der Woche noch Wichtiges geschehen ist und was die folgenden Tage noch bringen werden. Natürlich inklusive Freizeit- und Veranstaltungstipps in der Region. Wir freuen uns, wenn Sie unseren Mittwochs-Newsletter unter www.wochenblatt.net/newsletter abonnieren.

Ihre WOCHENBLATT-Redaktion Tobias Lange, Anja Kurz und Philipp Findling

Hier gehts zum Newsletter: Einfach QR-Code einscannen:



» WOCHENBLATT » DER NEWSLETTER «

Das CANO:
Ein Beispiel für bürgerliches Engagement in Singen.
Was mich traurig macht: Kein Wort des Dankes an die vor 10 Jahren gegründete ECE-Bürgerinitiative. Ohne diese, wäre das CANO politisch nicht durchsetzbar gewesen. Über sieben Monate engagierte sich die ECE-Bürgerinitiative. Heftigen, unschönen Angriffen war man ausgesetzt. Durch den Einsatz der ECE-Bürgerinitiative, entstanden hunderte neue Arbeitsplätze und kein einziger Arbeitsplatz oder Geschäft ging durch CANO verloren. Was zur 5jährigen CANO-Feier versäumt wurde, tue ich jetzt. Hiermit danke ich den ECE-Unterstützer/innen herzlich.
Rolf Erdmenger, Singen.

ÄNDERUNG ANZEIGENSCHLUSS

Aufgrund des Feiertags am 1. November gilt für die KW 44 folgender Anzeigenschluss:

LOKALE WECHSEL DIENSTAG, 28. OKTOBER, 12.00 UHR

Ausgaben Singen – Radolfzell – Stockach
Rossella Celano
07731/8800-28
r.celano@wochenblatt.net

Ausgaben Hegau
Michelle Di Prima
07731/8800-24
m.diprima@wochenblatt.net

» WOCHENBLATT «

Ein sicherer Ort für Kinder. Helfen Sie mit!

SozialBank AG
DE09 3702 0500 0007 7330 04
BIC: BFSWDE33XXX

ERSTES UND ALTESTES KINDERDORF DEUTSCHLANDS
seit 1947

Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf e.V.
78333 Stockach-Wahlwies
www.pestalozzi-kinderdorf.de



SINGENER GESCHENKSCHECK
SINGEN VORFREUDE

Einlösbar in über 60 Singener Geschäften!

Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:
DER SPORT MÜLLER
Sport Müller GmbH | 78224 Singen
Im Gambrius 2 (Kasse Scheffelstraße)
Mo – Fr 10 – 19 Uhr, Sa 10 – 18 Uhr

UND
SINGEN Tourist Information
Tourist-Information Singen | 78224 Singen
August-Ruf-Str. 13 (in der Marktpassage)
Mo – Fr 9 – 16 Uhr

KLEINE ANZEIGEN EINFACH AUFGEBEN:



Direkt zum Online-Formular für Ihre gewerbliche Anzeige

» WOCHENBLATT «

BUND
FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

Spenden statt Geschenke!
Teilen Sie Ihre Freude mit Umwelt und Natur – wünschen Sie sich eine Spende an den BUND!

Mehr Informationen?
Tel. 07732 1507-20 • info.bawue@bund.net
www.bund-bawue.de/spenden-statt-geschenke

Immer ein guter Werbepartner!

» WOCHENBLATT «

www.wochenblatt.net/werbewirkung
WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!

Notrufe / Servicekalender

Polizei Noruf: 110
Notruf bei med. Unfällen, Wasser- und Feuernotfällen:

112
Giftnotruf: +49(0)761/ 19 240
Krankentransport: +49(0)7732/ 19 222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
(an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten): **116 117**
oder kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter docdirekt.de

Zahnärztlicher Notfalldienst
(Sprechzeiten der Zahnärzte von 10:00 bis 11:00 Uhr und von 16:00 bis 17:00 Uhr): **01801/116 116**

Apotheken-Notdienste
0800 0022 833 (kostenfrei aus dem Festnetz) und **22 8 33*** von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Selbsthilfekontaktstelle KOMMIT: +49(0)7531/ 800 17 87

Hilfetelefon für sexuellen Missbrauch: 08000/ 22 55 530

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“: 116 016

Hilfe für mögliche Täter und zur Straftat neigende Personen: 0800/ 70 222 40

Psychologische Beratungsstelle: +49(0)7531/ 800 3211

Heimweg-Telefon (So-Do: 21:00-24:00 Uhr, Fr. u. Sa.: 21:00-03:00 Uhr): 030 120 741 82

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauserstr. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der alten DRK-Rettungswache.

Hospizverein Konstanz: +49(0)7531/ 69138-0

Pflegestützpunkt des Landratsamtes: +49(0)7531/ 800-2608

Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen (Singen-Rielasingen-Höri-Gottmadingen-Hilzingen-Engen): +49(0)7774/ 213 14 24

Tierrettung Südbaden e.V. (Tierambulanz): +49(0)160/ 518 77 15

Tierarzt-Notdienste 25./26.10.2025, P. Panayotov +49(0)7731 / 94 72 13

Tierfriedhof/-bestattungen: 07731/ 921 111

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Impressum
Singerer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07731/8800-0
Telefax: 07731/8800-36

Geschäftsführung
Dirk Frädrieh | Tel: 07731/8800-74
V.i.S.d.L.p.G.

Redaktion
Tobias Lange | Tel: 07731/8800-79
Anja Kurz | Tel: 07731/8800-32
Philipp Findling | Tel: 07731/8800-83

<https://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 57 ersichtlich. Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesendete Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden. Aufgabendkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien des BVDA.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: psg Presse- und Verteilservice Baden-Württemberg GmbH
Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis » bitte keine kostenlosen Zeitungen « an Ihren Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal: www.werbung-im-Briefkasten.de

Mitglied im ...
A³B³C **BVDA** **ADA**
Südwest Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen Aufgabenschnittstelle der Anzeigenblätter BVDA

» WOCHENBLATT «

SOS KINDERDORF

WAHRE GESCHICHTEN, DIE STARK MACHEN

ich & wir
HÖR REIN!

UNSER „MUT-MACHER“ ZUM HÖREN

Der Jugendpodcast gibt Tipps und Life-Hacks, wie Du Dein eigenes Leben auch in Krisensituationen im Griff behalten oder wie Du Deinen Freundinnen und Freunden in turbulenten Situationen zur Seite stehen kannst. Wir wollen Dir Mut machen, ganz Du selbst zu sein.

Hör rein auf allen geläufigen Podcast-Plattformen.

SOS-Kinderdorf e.V. - Renntstraße 77 - 80639 München
Tel. 089 12206-105 | jugend@sos-kinderdorf.de
www.sos-kinderdorf.de/jugendpodcast

WICHTIGER HINWEIS

Wir sind in unserer **Geschäftsstelle vor Ort** wie folgt für Sie **erreichbar:**

Montag – Freitag 8:30 Uhr – 12:00 Uhr (nachmittags geschlossen) oder nach Vereinbarung:

Kleinanzeigen Privatkunden:
verlag@wochenblatt.net | 07731/8800 -0

Anzeigen- und Beilagenverkauf:
r.celano@wochenblatt.net | 07731/8800 -28

Stellenmarkt:
s.muriset@wochenblatt.net | 07731/8800 -33

Familienanzeigen:
familienanzeigen@wochenblatt.net | 07731/8800 -122

Redaktion:
redaktion@wochenblatt.net | 07731/8800 -79

Beachten Sie in diesem Zusammenhang auch unsere neue Telefonnummer für Zustellreklamationen: 07731 / 8800 -88

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel: 07731 / 8800-0 | Fax: 07731 / 8800-36 | E-Mail: zustellservice@wochenblatt.net

» WOCHENBLATT «

HERTRICH METZGEREI
Scheffelstraße 23 78224 Singen www.metzgerei-hertrich.de Handwerksstradition seit 1907

| | | | |
|--|------------|--|------------|
| knackige Wienerle auch als Party oder Käsewienerle | 100 g 1,38 | Schweinefilet schöner Zuschnitt auch als Filetspiessle | 100 g 1,88 |
| Kalbsbierschinken mit viel magerem Kalbsfleisch und Pistazie | 100 g 1,75 | Schweinekotelett mager oder durchwachsen | 100 g 1,08 |
| herzhafte Landjäger der ideale Snack mit Kummel | 100 g 0,20 | Rollschinkle aus dem Nüssele | 100 g 1,48 |

BAUSTELLENSPEZIAL: Wir bezahlen Ihnen das Parkhaus / Sie erhalten direkt bei uns an der Kasse pro 25.- € Einkaufswert 1.- € Parkgutschein!

Sicherheitsumfrage sorgt für Diskussionen

Das Thema Sicherheit wird aktuell diskutiert wie lange nicht mehr. In der Bildungsakademie Singen wurden am Dienstag, 14. Oktober, neue Umfrageergebnisse dazu vorgestellt. Vor allem die Entwicklungen zum Sicherheitsgefühl, die Haltung zur Wehrpflicht und die Bewertung der Europäischen Union (EU) sorgten für regen Austausch.

von Tony Marquardt

Singen. „Frieden ist keine Selbstverständlichkeit mehr“. So eröffnete Michael Sommer das Unternehmerforum „Veränderte Sicherheitslage: Der Blick der Deutschen auf die innere und äußere Sicherheit“. Der Projektleiter des Instituts für Demoskopie in Allensbach hatte eine Vielzahl an Zahlen und Graphen im Gepäck, die die rund 40 Gäste mal mehr und mal weniger überraschten. Das Sicherheitsempfinden der Bevölkerung hat sich in den letzten Jahren verschlechtert. Im Jahr 2025 fühlen sich nur noch 60 Prozent der Befragten in Deutsch-

land (sehr) sicher. Dies stellt einen Rückgang im Vergleich zu den 76 Prozent dar, die diesen Eindruck noch im Jahr 2022 empfunden haben. Die Verunsicherung ist auch vor der eigenen Haustür spürbar. 41 Prozent schätzen die Sicherheit in ihrem Wohnumfeld als schlechter ein, als vor fünf Jahren. Die Bedrohungswahrnehmung durch Terroranschläge hat sich fast verdoppelt: 42 Prozent der Bürger geben an, sich persönlich dadurch bedroht zu fühlen, im Vergleich zu 24 Prozent im Jahr 2022. Auch die Existenz von unsicheren Zonen wird wahrgenommen. 47 Prozent berichten, es gebe in ihrer Nähe Gebiete, die sie nachts meiden.

Zurück zum Wehrdienst?

Deutschland braucht eine bessere Verteidigung - das wünschen sich die Befragten: 75 Prozent fordern höhere Ausgaben für die Bundeswehr. 82 Prozent sagen, Deutschland ist weniger gut bis gar nicht gut vorbereitet. Eine Mehrheit von 55 Prozent der Gesamtbevölkerung spricht sich für die Wiedereinführung eines zwölfmonatigen Grundwehrdienstes aus. Besonders die Altersgruppe 60+ findet diese Idee klasse (65 Prozent).



Michael Sommer beendete den Vortrag mit einem positiven Ausblick. 78 Prozent der Führungskräfte aus Politik und Wirtschaft geben der deutschen Wirtschaft eine gute Prognose.

swb-Bild: Tony Marquardt

Wenn es an die Waffe geht, ist die Begeisterung dagegen weniger präsent. Lediglich 24 Prozent der Bürger wären bereit, Deutschland im Angriffsfall mit der Waffe zu verteidigen.



Konkrete Zahlen aus der Region gibt es keine, die Befragung war deutschlandweit. Unbedeutend sind die Ergebnisse aber nicht für den Kreis - im Gegenteil. „Es ist immer wieder spannend, wie die großen Themen auch hier bei uns in der Region ganz greifbar sind. Zum

Beispiel das Thema Handel bei uns in Singen oder die Wehrpflicht“. Die Ergebnisse sorgten im Nachgang der Veranstaltung für Diskussionen. Damit habe das Forum sein Ziel erreicht, sagte Claudia Kessler-Franzen, Geschäftsführerin von Singen Aktiv. Trotz der allgemeinen Verunsicherung und vieler rechtskonservativer Ströme zeigt das Thema Europa: Die Europäische Union ist populär. 49 Prozent sind der Überzeugung, dass Deutschland ohne

die EU-Mitgliedschaft wirtschaftlich schlechter dastünde. Das sind mehr als doppelt so viele wie noch vor 15 Jahren. Die EU wird als stabilisierender Wirtschafts- und Sicherheitsfaktor wahrgenommen. Anders als die USA. Die werden nur noch von 23 Prozent als verlässlicher Partner betrachtet. Auch einige Schüler diskutierten im Publikum. „Ich bin echt überrascht, wie viele dann doch vom Wehrdienst überzeugt sind“, sagte Bastian Groll. Der 18-Jährige war mit seiner Mitschülerin Ivana Herrmann da. Die beiden wollen vor allem das Positive mitnehmen und haben sich jetzt schon entschieden, wiederzukommen.

Nachrichten der Vereine

Singen/Kreis Konstanz. Der Schwarzwaldverein Singen wandert am Sonntag, den 26. Oktober, über den Bodanrück. Mit Bus und Bahn geht es nach Liggeringen, zu Fuß weiter zum Bisongehege, zur Ruine Altbodman, über die Schloßhalde und Oberschlössle zum Ausgangspunkt. Vesperpause und Schlusseinkehr sind vorgesehen. Die reine Gehzeit beträgt 3,5 Stunden bei 8 Kilometern und 240 Höhenmetern. Treffpunkt ist der Bahnhof Singen um 9.45 Uhr. Führung und telefonische Anmeldung bei Volker Luda, Telefonnummer 015165991864.

Singen. Der Verein Kinderchancen Singen e.V. feiert in diesem Jahr das 15-jährige Bestehen. Zu diesem Anlass findet am Freitag, 24. Oktober 2025, am 19.30 Uhr im Singener Kulturzentrum GEMS die Klassismus-Revue „Selber schuld“ mit Laura Braun und Jonas Vogelbacher statt. Die Künstler thematisieren Herkunft, Armutserfahrungen und gängige Vorurteile mit Musik, Text und persönlichen Geschichten.

- Anzeige -

97 Kunstschaaffende machen aus dem Ort einen Ausstellungsraum

Rielasingen-Worblingen. Zwei Jahre mussten Kunstfreunde und -schaffende darauf warten. Nun ist sie zurück, die Nacht der Künstler und Kreativen. Am 24. Oktober werden von 17 bis 23 Uhr die Orte Rielasingen, Worblingen und Arlen wieder Schauplatz einer besonderen Kunstausstellung.

Bereits zum dritten Mal findet die Kunstnacht in dieser Form statt - und jedes Mal ist sie gewachsen: Von 20 Akteuren bei der Premiere, auf 48 beim zweiten Mal, auf jetzt 97 Künstlerinnen und Künstler, die sich und ihr Schaffen an 23 Standorten vorstellen. „Wir bekommen viele Anfragen“, sagt Jessica Trombetta, Amtsleiterin für Kultur, Sport und Tourismus. Aus dem Ort und darüber hinaus. So wandert für diese Nacht die Stadtgartengalerie von Singen an Orte in Rielasingen-Worblingen. „Das ist besonders schön“, meint Trombetta, die von dem Format der Künstlernacht überzeugt ist. Denn aus den vergangenen beiden Malen weiß sie, dass das Angebot angenommen wird. „Es waren viele in Bewegung“, sagt sie. „Es kamen viele Gespräche zustande.“ Auch das ist Sinn dieser Veranstaltung, denn die Kunstschaaffenden sind vor Ort und kommen mit den Besuchern ins Gespräch.



Emely Hofer, Auszubildende in der Gemeindeverwaltung (von links), Jessica Trombetta, Amtsleiterin für Kultur, Sport, Tourismus, und Bürgermeister Ralf Baumert laden ein zur Nacht der Künstler und Kreativen.

sub-Bild: Tobias Lange

„Wir bringen den Besuchern die Kunst und die Kreativität näher.“

Blaues Licht führt zur Kunst

Die Kunstschaaffenden präsentieren sich an insgesamt 23 Orten in allen drei Gemeindeteilen - in Scheunen und Garagen, in Hallen und dem Rathaus, in eigenen Ateliers. Jeder Kunstpunkt ist dabei mit blauen Lichtstrahlern versehen, sodass die Besucher beim Spaziergang gleich erkennen, wo es etwas zu entdecken gibt. Um den Spaziergang - oder eine

Fahrradtour - werden die Gäste in diesem Jahr auch nicht rumkommen. Denn den Shuttlebus gibt es dieses Mal nicht. Die Nachfrage, erklärt Jessica Trombetta, sei in der Vergangenheit gering gewesen. „Wir versuchen es dieses Jahr ohne.“ Los geht es um 17 Uhr mit einer kleinen Eröffnung im JUCA 60. Hier findet anschließend bis 21 Uhr ein Kinder- und Jugendprogramm statt - mit Riesenseifenblasen und der Möglichkeit, eigene Airbrush-Kunstwerke zu erstellen. Das große Finale - eine LED Lichtshow - findet dann um 23 Uhr im Festsaal der Talwiesenhallen statt.

Tobias Lange

vobakn.de/fusion

2,22%
p. a.*

Was für ein Fest(geld).
Wir feiern - Sie profitieren.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Anlässlich der Fusion bieten wir Ihnen exklusiv unser FestGeld mit 2,22 Prozent p. a. Verzinsung für 18 Monate*.

Ab sofort abschließbar in Ihrer Filiale und in Ihrem Online-Banking.

Bei Fragen steht Ihnen unser Kundenservice unter +49 7531 2000-0 oder Ihr persönlicher Ansprechpartner gerne zur Verfügung.

Jetzt informieren!

Volksbank Bodensee-Oberschwaben

*Laufzeit: 18 Monate • Anlagebetrag mind. 2.500 EUR • max. 100.000 EUR (pro Kunde) • Angebot freibleibend • Die erste Zinsgutschrift erfolgt nach 12 Monaten (Kalenderjahrabhängig)



Chancen und Risiken für die Arlener Straße

Viel Spaß
beim Mosten

In vielen Kommunen gibt es einen Lärmaktionsplan, um in den Ortschaften für bestimmte Geschwindigkeitsbegrenzungen zu sorgen. Der für Rielasingen-Worblingen sorgt aktuell aufgrund des für die Anwohner hohen Gefahrenpotenzials in der Arlener Straße für Diskussionen.

von Philipp Findling



Nicht nur freiwillig, sondern bald auch durchgängig Tempo 30. Das ist der Wunsch einiger Anwohner der Arlener Straße sowie der Gemeinderatsmitglieder nach der Vorstellung des Lärmaktionsplans in der jüngsten Sitzung.

Rielasingen-Worblingen. Dass der Ratssaal bis auf den letzten Platz gefüllt war und die Anwohner der Arlener Straße sowie Teilen der Lindenstraße bereits vor dem Tagesordnungspunkt ihre Bedenken äußerten, zeigte, wie gravierend dieses Problem noch immer ist. Die Fortschreibung des Lärmaktionsplans, der in der Sitzung vom Ingenieurbüro Fichtner und Transportation aus Freiburg präsentiert wurde, eigne sich dazu aber nur bedingt. Für die anwesenden Anwohner liege das Problem an der Durchgangsstraße, die unter anderem von zahlreichen Schweizern als Verbindung nach Singen befahren wird, nicht im Lärm, sondern vielmehr in der Sicherheit. Die Anwohner wünschen sich durchgehend Tempo 30 in der Arlener Straße. Diese Straße sei nicht für den tagsüber durch den Ort fließenden Verkehr gemacht und berge für sie ein enorm hohes

Gefahrenpotenzial, wie auch Anwohner Daniel Fürst verdeutlichte: „Die Häuser sind nah an die Straße gebaut, die Autos nutzen den Gehweg als Spurverbreiterung und weichen auf den Gehweg aus.“ Eine Geschwindigkeitsbegrenzung nachts bringe laut den Anwohnern sehr wenig, da die Gefahren zu den Hauptverkehrszeiten aufkommen. „Wir fragen uns hier alle, ob erst etwas passieren muss, damit etwas geschieht“, so Renate Rohr.

Polizei sieht keinen Gefahrenschwerpunkt

„Uns ist die Situation bewusst“, erklärte Bürgermeister Ralf Baumert. Er kenne die Problema-

tik um die Arlener Straße schon seit einigen Jahren. „Sie wissen nicht, was wir in der Hinsicht schon alles versucht haben“, so der Bürgermeister. Jedoch gehöre die Arlener Straße als Kreisstraße dem Landkreis, der Gemeinde seien somit die Hände gebunden. Die Fortschreibung des Lärmaktionsplans, dem waren sich der Gemeinderat und der Bürgermeister einig, brachte nicht das gewünschte Ergebnis, obwohl diese durch die Tempo-30-Regelungen in der Rielasinger Ortsdurchfahrt wesentliche Verbesserungen für den Lärmschutz sehe. „Wir sehen laut unserer Erhebung in Arlen keine ausreichende Grundlage, um tagsüber Tempo 30 auf dieser Straße einzuführen“, erläuterte Jan Konopka vom Ingenieurbüro Fichtner und Trans-

portation. In den Nachtstunden sehe es da schon anders aus, dort sei die Grundlage für eine Tempo-30-Einführung besser. Was jedoch die Sicherheit der Kinder betrifft, so betrachtet das Ingenieurbüro eine Verlängerung der aktuell 120 Meter langen Tempo-30-Zone im Bereich der Hebelschule zwischen Gernsweg und Lindenstraße auf 300 Meter als Chance hierfür. „Würde eine Tempo-30-Regelung nachts kommen, wäre es mehr als sinnvoll, die jetzt bestehende Regelung an der Hebelschule von 7 bis 16 Uhr auf ganztags auszuweiten“, so Konopka.

„Sicherheit hat höchste Priorität“

Ähnlich wie die anwesenden An-

wohner sahen die Gemeinderäte die Sicherheit derer an oberster Stelle. Viele jedoch sehen im Lärmaktionsplan eine Möglichkeit, ein Stück weit die Gefahrenlage für die Anwohner zu entschärfen.

„Mit dem Lärmaktionsplan haben wir die Chance, das Thema wieder auf die Tagesordnung zu bringen“, so SPD-Gemeinderätin Nadja Hennes. Die Erweiterung der Tempo-30-Zone solle als erster Schritt genommen werden, um Tempo 30 voll zu beantragen. Dem stimmte auch CDU-Gemeinderat Volkmar Brielmann zu, der hier eine mögliche Erweiterung bis zur Eichendorffstraße sieht. AfD-Gemeinderat Thomas Fessel, selbst Anwohner der Arlener Straße, sieht dort nicht wenige „lebensbedrohliche Situationen“, die Tempo 30 für ihn notwendig machen. Der Vorschlag von Gemeinderat Holger Reutemann, die Polizei hierbei nochmals zu einer Verkehrsschau an die betroffene Stelle einzuladen, fand hohen Zuspruch.

Bürgermeister Baumert kam nach der Diskussion zum Ergebnis, dass die Gemeinde zusätzlich ein Sicherheitsgutachten in Auftrag geben müsse. „Zudem werden wir erneut beim Landkreis und der Polizei auf die Gefahrenlage in Arlen aufmerksam machen.“ Zuletzt ermunterte Baumert die anwesenden Anwohner, bei der nun anstehenden Offenlage ihre Bedenken nochmals zu äußern. „Nur wenn wir wirklich hartnäckig bleiben, können wir für diese Situation auch etwas bewirken.“

Gotmadingen-Bietingen. Die Siedlergemeinschaft Bietingen hatte zum Mosten eingeladen. Bei herrlichem Sonnenschein begann die Süßmostherstellung und das bunte Treiben der Siedlergemeinschaft auf dem Schulhof.

Viele Kinder und Erwachsene kamen nach Bietingen, um selbst mitzuerleben, wie aus knackigen Äpfeln frischer Süßmost entsteht. Unter fachkundiger Anleitung wurde gemeinsam gewaschen, gehäckselt und gepresst, was das Zeug hielt. Teamarbeit und viele fleißige Hände sorgten dafür, dass bald der köstliche Duft von frischem Süßmost in der Luft lag. Die vielen Kinder waren schon von weitem gut zu erkennen. In ihren leuchtend grünen T-Shirts brachten sie noch mehr Farbe und gute Laune auf den Schulhof. Wer eine kleine Pause brauchte, konnte am Glücksrad tolle Preise gewinnen oder sich mit gegrillten Würsten und selbstgebackenem Kuchen stärken. Natürlich durfte der frisch gepresste Apfelsaft dabei nicht fehlen. Für alle, die noch Energie hatten, wartete die Hüpfburg als nächstes Highlight.

Pressemeldung



Auf dem Schulhof wurde gemeinsam gemostet. sub-Bild: Siedlergemeinschaft

Ein gelungener Abschluss des goldenen Jubiläumsjahres

Rielasingen-Worblingen. Besser hätte die Gemeinde Rielasingen-Worblingen ihr Jubiläumsjahr nicht beschließen können. Beim großen Galaabend am 10. Oktober in der Talwiesenhalle konnten die Gäste dabei eine abwechslungsreiche Mischung aus Tanz, Gesang und Magie erleben.

„Dies heute, ist ein Abend im Zeichen der Gegenwart“, betonte Moderator Karl-Ludwig Oehler zu Beginn. Freude, Dankbarkeit und Stolz sollen hierbei ebenso im Fokus stehen wie Zusammenhalt und Engagement. „Wir feiern ein Stück das Bewusstsein vom Ich zum Wir“, so der Moderator. Dass Oehler dabei doch glatt den Ortsteil Arlen vergaß, ließ auch Bürgermeister Ralf Baumert in seiner kurzen Ansprache nicht unerwähnt. „Das ist der größte Fehler, den Sie bei einer Veranstaltung dieser Gemeinde machen können“, scherzte der Rathauschef. Dieser Abend zeige mal wieder, was für eine lebendige Gemeinde mit einer großen kulturellen Landschaft man doch habe, so der Bürgermeister. „Daher geht es heute darum, das gute Miteinander zu feiern und Rielasingen-Worblingen und Arlen gemeinsam weiterzuentwickeln.“

Bereits vor den Eröffnungsworten sorgten Tänzer des Tanzstudios



Mit spektakulären Illusionen konnte der Freiburger Magier Julian Pyhrr die Festgäste des Gala-Abends in Rielasingen-Worblingen und Arlen vollends begeistern. sub-Bild: Philipp Findling

Urban Movement aus Kelheim mit einer beeindruckenden LED-Show für Aufsehen im Publikum. Neben den jeweiligen kulinarischen Köstlichkeiten wurde den Gästen dabei auch weitere, künstlerisch hochwertige Beiträge aufgetischt. So auch der in Worblingen aufgewachsene Musical-Sänger Markus Störk, der mit seinem Auftritt die Sympathien auf seine Seite zog. Mit Liedern wie „Draußen“ aus dem Musical „Der Glöckner von Notre Dame“ oder auch „Wenn ich einmal reich wär“ aus „Anatevka“, aber auch mit „Ich war noch niemals in New York“ sowie Sinatras „Fly Me To The Moon“ sorgte er

beim Publikum für wahrliche Begeisterungstürme.

Magische Momente

Im wortwörtlichen Sinne magisch wurde es schließlich mit dem Zauberer Julian Pyhrr aus Freiburg. Gemeinsam mit seinen Assistentinnen ließ er bei seinem spektakulären Programm viele der Festgäste mit atemberaubenden Illusionen staunend zurück. Ein Act, der diesen gelungenen Abend und das Jubiläumsjahr nicht besser hätte beschließen können.

Philipp Findling

Mitfahrbänkle könnten Stockachs Straßen beleben

Stockach. Mitfahrbänkle könnten die klima- und bürgerefreundliche Mobilität in Stockach stärken. Am Runden Tisch Mobilität wurde jetzt diskutiert, wie das Projekt umgesetzt werden könnte – mit viel Engagement, aber auch offenen Fragen.

Das Prinzip ist ebenso einfach wie charmant: Wer auf einer speziell gekennzeichneten Bank sitzt, signalisiert vorbeifahrenden Autofahrern, dass er eine Mitfahrgelegenheit sucht. Wer anhält, bietet spontan eine Fahrt an – ganz unkompliziert, nachbarschaftlich und komplett ohne eine App oder andere digitale Hilfsmittel. Quasi Trampen in elegant.

Sabrina Molkenhuth, die Leiterin des Umweltzentrums Stockach und Hans W. Steisslinger vom BUND Bodman-Ludwigshafen-Stockach konnten an diesem Abend zwar nur eine kleine Runde begrüßen – sechs engagierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer, darunter auch die Kreisrätin Eva Edelmann-Ohler. Doch die Diskussion war umso lebendiger. Gemeinsam ging man den Leitfaden des BUND Punkt für Punkt durch und sprach über die zentralen Erfolgsfaktoren solcher Projekte. Anhand vieler Beispiele wurde deutlich, worauf es ankommt: gute und sichere Stand-

orte, sichtbare Kennzeichnung der Bänke und klare Erkennbarkeit der Fahrerinnen und Fahrer durch Vignetten. Im Laufe des Abends zeigte sich, dass die Idee grundsätzlich auf breite Zustimmung stößt. Aber auch, dass es ohne bürgerschaftliches Engagement nicht gehen wird. „Allein der Enthusiasmus des harten Kerns reicht nicht“, hieß es am Tisch. Bedauerlich war, dass von den Ortsvorstehern nur Thomas Buhl aus Wahlwies vertreten war. Gerade die Ortsvorsteher seien aber für die Auswahl geeigneter Standorte in den Teilorten



Die Mutter der Autorin wartet sehnsüchtig auf eine Mitfahrgelegenheit nach Bodman. sub-Bild: Elsa Frey-Wolf

wichtig, betonten die Teilnehmenden. Trotz der überschaubaren Runde ging es „ins Eingemachte“, wie eine Teilnehmerin meinte: Jeder brachte sich mit Informationen und Beispielen ein und am Ende standen konkrete Aufgaben fest. Ein Gesamtkonzept für rund 13 Mitfahrbänkle in Stockach und den Ortsteilen soll entstehen. Hans Steisslinger und Bernd Ruffer übernehmen die Ausarbeitung, Sabrina Molkenhuth prüft mögliche Förderwege, etwa über das LEADER-Programm. Außerdem will sich Charlie Schleuter mit der Gemeinde Höri austauschen, wo ein ähnliches Projekt bereits erfolgreich am Laufen ist. Mögliche Sicherheitsbedenken beim Thema Mitfahrbänkle wurden an dem Abend natürlich ebenfalls offen angesprochen. Kreisrätin Edelmann-Ohler betonte, dass solche Sorgen ernst genommen werden müssten, man aber auch die Chancen sehen sollte.

Ob und wann das Projekt tatsächlich startet, wird sich in den kommenden Monaten entscheiden. Bis Ende November soll das Konzept stehen – dann soll es in die politische und öffentliche Diskussion gehen. Die Teilnehmer hoffen, dass sich bis dahin weitere Unterstützerinnen und Unterstützer finden. Elsa Frey-Wolf

THW übt mit 140 Teilnehmern den Notfall



Nur mit Atemschutz kann das ZG-Gebäude für die Übung betreten werden. Der THW hat einige herausfordernde Übungen für die Einsatzkräfte vorbereitet. *swb-Bild: Tony Marquardt*

Einsatzkräfte retten Verletzte aus dichtem Rauch und bergen Jugendliche aus dem Abbruchhaus. Zum Glück aber nur im Rahmen einer Übung: Beim „Blauen Oktober“ des THW übten verschiedene Einsatzkräfte den Ernstfall bei Gefahrenlagen. Trainiert wurde in einem ganz besonderen Gebäude.

von Tony Marquardt

Stockach. Schon von weitem waren Blaulicht und Martinshorn zu hören. Feuerwehr, Rettungskräfte und die verschiedenen Ortsverbände des Technischen Hilfswerks (THW) im Landkreis waren auf dem Weg nach Stockach. Der sogenannte „Blaue Oktober“ ist eine gemeinschaftliche Großübung verschiedener Rettungskräfte aus dem gesamten Landkreis Konstanz. Jedes Jahr wechselt die Zuständigkeit. Mit dabei waren in diesem Jahr neben dem Ausrichter THW Ortsverband Stockach auch wieder der THW Konstanz, Singen und Radolfzell. Unterstützt wurden sie durch die Rettungskräfte des Roten Kreuz und der Polizei. Auch die Feuerwehr war vor Ort, sogar mit Gästen aus Frankreich und Tschechien. Nach einer kurzen Einführung verteilten sich die rund 140 Teil-

nehmer der Übung auf die drei Übungsplätze. An jedem Ort waren verschiedene Gefahren zu bewältigen. Im alten ZG-Gebäude wurde die Sicht durch dichten Rauch erschwert. Authentisch geschminkte Verletzte warteten dort auf Rettung. „Sie wurden von uns an extra schwierigen Stellen platziert, die nicht einfach zugänglich sind. So üben wir den Ernstfall“, sagte Christian Flettrich, der Einsatzleiter vor Ort. Mit Atemschutz und schwerem Gerät konnten sich die Retter nur durch einen Deckendurchbruch helfen.

Jugendliche im Abbruchhaus

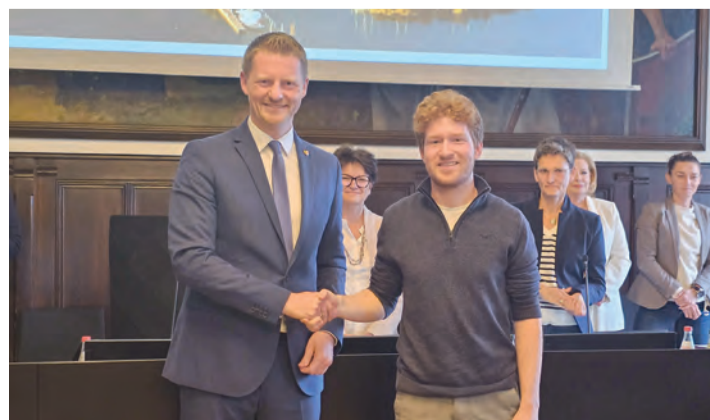
Ein paar hundert Meter weiter wartete eine weitere knifflige Aufgabe auf die Beteiligten. In der alten Gärtnerei am Stadtwall war das Retten aus Höhen angesagt. Es wurde eine Situation simuliert, in denen Jugendliche sich in dem abbruchreifen Haus befinden und verunglückt sind. Glasscherben und Gerümpel erschwerten dort eine Rettung. Aber auch der „Vater“ eines der Jugendlichen, der lautstark nach seinem Sohn schreit, war Teil der Übung. Mit diesen vielen Einflüssen müssen Rettungskräfte eben rechnen. Dass die Retter unter diesen realistischen Bedingungen arbeiten können, dazu braucht es eine gewisse Vorbereitung – und das Ent-

gegenkommen der Hauseigentümer. Für das ZG-Gebäude gaben die Stadtwerke die Schlüssel und auch die neuen Eigentümer der Gärtnerei stellten das abbruchreife Haus zur Verfügung. „Das ist nicht selbstverständlich und wir sind echt dankbar, dass wir solche Orte zum Üben haben“, sagte der Ortsbeauftragte des OV Stockach, Frank Schilling, der an diesem Tag durch die Übungen führte.

Zusammenhalt im Landkreis

An der dritten Station waren keine Verletzten zu retten, die Aufgaben aber nicht weniger anspruchsvoll. Im Falle eines großen Brands übten die THW-Kräfte, diesmal vor allem in Zusammenarbeit mit den Feuerwehren, die Entnahme von Löschwasser aus natürlichen Gewässern. „Das brauchen wir zum Beispiel an abgelegenen Höfen und Häusern, wo wir über lange Strecken Wasser transportieren müssen“, so Schilling. Über verschiedene Becken wurde das Löschwasser bis tief in den Wald transportiert. Die besondere Herausforderung ist das Pumpen in höhere Lagen. Der Blaue Oktober ist für das THW nicht nur eine wichtige Übung. „Der Austausch mit den anderen Einsatzkräften ist sehr wichtig, wenn es wirklich zu Einsätzen kommt. Es ist immer gut, wenn man sich kennt“, sagte Schilling.

Philipp Kling rückt für Annika Keck in den Gemeinderat



Oberbürgermeister Simon Gröger (links) begrüßt Philipp Kling im Gemeinderat. *swb-Bild: Stadt Radolfzell*

Radolfzell. Im Gemeinderat Radolfzell gibt es ein neues Gesicht: Annika Keck verlässt aufgrund eines Umzugs den Gemeinderat. Künftig wird sie außerhalb der Gemarkung der Stadt Radolfzell wohnen. Oberbürgermeister Simon Gröger verabschiedete Annika Keck in der Gemeinderatssitzung vom 30. September. Für sie rückt Philipp Kling nach. Er wurde am selben Abend offiziell vereidigt und im Gremium begrüßt. *Pressemeldung*

Lichtblicke bringen Licht in den dunklen Tagen

Radolfzell. Wie kann man gerade in der dunklen Jahreszeit die Innenstadt beleben und ein Format ins Leben rufen, das die Menschen dazu bringt, auch in dieser Zeit in die Stadt zu kommen? Eine Antwort: Vom 25. Oktober bis 15. November finden die Radolfzeller Lichtblicke statt, die für eine lebendigere Innenstadt sorgen sollen. In diesem Zeitraum wird ein breites Spektrum an Veranstaltungen geboten, die von den lokalen Händlern, Dienstleistern und Gastronomen in der Radolfzeller Innenstadt unterstützt werden.

Gefördert wird das Projekt durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg. „Wir freuen uns sehr, dass unser Antrag positiv entschieden wurde und wir die Zusage erhalten haben. So konnten wir durch die Förderung die Radolfzeller Lichtblicke ins Leben rufen“, berichtet Regina Brüsewitz vom Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell. „Gerade solche Veranstaltungen sind eine gute Möglichkeit, damit Gastronomen, Dienstleister oder Geschäfte die Chance haben, gemeinsam mit uns solche Formate umzusetzen“, ergänzt OB Simon Gröger.

Drei Highlights unter den Lichtblicken

„Drei Veranstaltungen, die als echtes Highlight gewertet werden können, fallen unter die Fördermaßnahmen, die wir durch die Zusage des Landes umsetzen können“, so Regina Brüsewitz. Los geht es am 25.



Die verantwortlichen stellen das Programm vor: Julia Kuppel (von links), Regina Brüsewitz, Christina Kobb, Sandra Biller-Stockler und OB Simon Gröger freuen sich auf die Radolfzeller Lichtblicke. *swb-Bild: Juleda Kadrija*

Oktober mit dem Kulturverein Klangkultur Radolfzell, der ab 19.30 Uhr hinter der Burg zu einem Konzertabend der besonderen Art einlädt. „An diesem Abend spielen wir auf einem historischen Hammerflügel und einer Violine. Wir haben das Programm Lichtklänge genannt, weil für uns Musikwerke durch die Geschichte leuchten – nicht nur in dem Moment, in dem wir sie fühlen, sondern sie strahlen weit darüber hinaus“, erklärt Christina Kobb, Vorsitzende des Kulturvereins Klangkultur Radolfzell.

Wer Licht auf besondere Weise erleben möchte, hat dazu bei der zweiten Veranstaltung am 6. November ab 18.30 Uhr im Licht Biller Gelegenheit. Neben Führungen durch das Geschäft gibt es Informationen zur Lichtgestaltung sowie einen Vortrag zum Thema: Emotionale Lichtgestaltung – wie Licht auf den Menschen wirkt. „Die Architektur lebt von Licht – und das kann man an diesem Abend gut

darstellen“, erklärt Geschäftsführerin Sandra Biller-Stockler. Auch ein Radolfzeller Zauberer wird an diesem Abend für zusätzliche Magie sorgen.

Den Abschluss der Radolfzeller Lichtblicke bildet der illuminierte Stadtgarten am 14. und 15. November, jeweils von 16.00 bis 21.00 Uhr. An diesen beiden Abenden wird der Stadtgarten mit verschiedenen Lichtinstallationen, leuchtenden Skulpturen, Fotospots und weiteren Lichtelementen geschmückt sein. Auch eine Feuerjonglage ist geplant.

„Wir haben uns bewusst entschieden, bei den Highlight-Veranstaltungen keine Getränke- oder Essensstände aufzustellen, damit die Besucherinnen und Besucher in die Innenstadt weiterziehen und diese so zusätzlich beleben“, ergänzt Regina Brüsewitz. Alle drei Highlight-Veranstaltungen sind kostenlos und für alle Interessierten offen.

Juleda Kadrija

- Anzeige -



Thorsten Scigliano

**Ihr Bürgermeister.
Ihre Stimme am 19.10.2025.**

**Gemeinsam Zukunft.
Weil Volkertshausen Familie ist.**

Psychologin klagt über Altersdiskriminierung

Es ist altersdiskriminierend und ein krasser Widerspruch, mit dem die Psychologin Alexandra Wuttke den Kreissenorenrat konfrontiert. Die Professorin der Universität Konstanz hat am Mittwoch, 8. Oktober in der Sitzung des Kreissenorenrats Forschungsergebnisse zu Depressionen und psychischen Störungen im Alter vorgestellt. Dabei kommt sie zum Schluss, dass ältere Menschen stark unterversorgt sind.

von Sebastian Ridder



Professorin Alexandra Wuttke leitet seit dem März dieses Jahres eine Hochschulambulanz für Psychotherapie für Menschen ab 65 Jahren. Im Kreissenorenrat stellt sie die erschreckende Versorgungslage für ältere Menschen in Deutschland vor. swb-Bild: Sebastian Ridder

Konstanz. Die Daten in der Präsentation von Alexandra Wuttke sprechen Bände: laut dem RKI hat jeder zweite Mensch über 80 Jahren eine psychische Störung - so viele wie bei keiner anderen Altersgruppe. Einen großen Teil davon machen Depressionen und Demenz aus, erklärt Wuttke. Außerdem steigen die Suizidraten mit dem Alter, aber auch in den Altersgruppen ab 80 Jahren seit 2017. „Fast jeder zweite Suizid in Deutschland wird von Menschen über 65 Jahren begangen.“ Seit diesem Jahr leitet Wuttke mit Michael Odenwald eine Psychotherapie-Ambulanz für Menschen im höheren Lebensalter in Konstanz, um

dieser Diskrepanz entgegenzuwirken und erklärt, warum sich Psychotherapie auch im Alter lohnt.

41 Millionen ohne Diagnose?

Diagnosen und Therapien bleiben nämlich häufig aus, wie Wuttke zeigt, „Die Versorgungssituation ist erschreckend!“ Wie die Professorin zeigt, schätzt die Vereinigung Alzheimer's Disease International (ADI), dass 75 Prozent der weltweit an Demenz erkrank-

ten Menschen nicht diagnostiziert werden - das sind etwa 41 Millionen Menschen. Auch Depressionen bleiben laut der Professorin häufig ohne Diagnose im Alter, weil sich Symptome der Erkrankung dann oft anders zeigen.

Symptome im Alter

Laut Wuttke würde sich die Erkrankungen dann oft nur durch Schmerzen, Schlafstörungen, kognitive Störungen oder Gewichtsverlust zeigen. „Die Diagnostik ist häufig nicht

für Menschen ab 65 Jahren eingestellt“, so Wuttke, „Das ist Altersdiskriminierung.“ Die Antwort Behandelnder ist laut Wuttkes Statistiken ermüdet: „Im Alter gibt es immer weniger Psychotherapie, aber die Verordnung von Antidepressiva nehmen zu.“ Laut Wuttke nehmen 2,7 Prozent ab 60-Jahren psychotherapeutische Leistungen in Anspruch - danach sinkt die Quote sogar bis auf null. Hingegen bekommen aber rund 45 Prozent der Menschen ab 80 Jahren ein Antidepressivum verordnet. Die Professorin sieht das Pro-

blem dafür bei der fehlenden Sensibilisierung der Gesellschaft - um genau zu sein bei Behandelnden, Angehörigen, aber auch älteren Menschen selbst. Bei Erkrankten sei gerade mit der Diagnose Demenz sehr viel Scham verbunden, so Wuttke.

Therapie lohnt sich auch im Alter

Weiter, halte sich hartnäckig das Vorurteil, dass eine Therapie im Alter sich nicht mehr lohne. Dabei gebe es keine

Studie, die das Vorurteil belegt - im Gegenteil: Laut der Professorin gibt es eine Studie aus England, die sogar bessere Therapiefortschritte im Alter aufzeigt. Außerdem zeigen Studien, dass Begleitung der pflegenden Angehörigen von Menschen mit Demenz eine Pflegeheimweisung verzögern, berichtet Wuttke.

Entlastung und neue Ambulanz in Konstanz

Trotz der Wartezeiten bei Ärzten und Therapeuten sieht Wuttke aber eine Chance zur Entlastung des Gesundheitssystems. Abseits der moralischen Fragen, würden auch Langzeitproblemen und Klinikaufhalten vorgebeugt, so Wuttke, „Solche Krankenhauseinweisungen sind immer teurer als die Ambulanz.“ Zudem würden pflegende Angehörige entlastet, die sie als unsichtbare zweite Patienten beschreibt. Laut ihrer Statistik entwickeln ein Viertel davon eine Depression wegen der hohen Belastung. Die Psychotherapie-Ambulanz für Menschen ab 65 Jahren und pflegenden Angehörigen in Konstanz gibt es seit März 2025. Die Professorin möchte dort ein niedrigschwelliges Therapieangebot bieten: „Die Therapiekosten übernehmen gesetzliche Krankenkassen.“ Auch Hausärzte und Fachangestellte sollen dort Schulungen erhalten.

Der Schätzele-Markt geht in die 735. Runde

Tengen. Vom 24. bis zum 27. Oktober lädt Tengen zum Schätzele-Markt ein. „Zum 735. Mal wird der Markt in diesem Jahr abgehalten - eine beeindruckende Tradition, die unsere Stadt seit Jahrhunderten prägt“, so Bürgermeister Selcuk Gök. Höhepunkt wird die Mittelstandskundgebung mit dem baden-württembergischen Finanzminister Danyal Bayaz sein. Der Krämermarkt mit Zuckerwatte, der Vergnügungspark mit Riesenrad und das Festzelt mit Party und Blasmusik sind einige der Zutaten des größten Volksfestes der Region. Auch die Gewerbe-, Auto- und Gartentechnik-Ausstellung findet wieder statt. Zudem gibt es im Bürgersaal Kaffee und Kuchen und einen Stand mit

Selbstgestricktem. Bürgermeister Selcuk Gök wird am Freitagnachmittag den Schätzele-Markt auf dem Volksfestplatz eröffnen. Den planen die Schaustellerfamilien Gebauer und Vogt. „In Tengen sind die besten Karussells vertreten, die es gibt“, sagt Ralph Vogt. Und Heinz Gebauer bringt die Größe auf den Punkt: „Es ist so, wie wenn wir eine kleine Stadt aufbauen würden.“ Besondere Attraktionen sind in diesem Jahr: The King (Flug-Karussell und freier Fall aus über 26 Meter Höhe), Magic (rasantes Rundfahrgeschäft), Musik-Express (rasante Berg- und Talbahn), Funny Beach (Laufgeschäft) und natürlich der Autoscooter. Für die Kinder ist auf dem Platz der Crazy Jungle (Kinderachter-

bahn), der Baby-Flug (Kinder- und Hochfahrgeschäft), das Kinderkarussell und die Kinderschleife. Außerdem gibt es Verlosung, Spielfabrik und Schießbuden, Süßwaren und Imbissstände neben dem Festzelt. Am Montag ist Kindertag mit ermäßigten Preisen. Silberschmuck, Gewürze und Bratwurst und noch mehr gibt es auf dem Krämermarkt. Essen und Trinken sind außer im Festzelt und am Krämermarkt auch an Vereinsständen zu finden. Auch im Bürgersaal gibt es am Samstag und Sonntag Kaffee und Kuchen. Die Gewerbetreibenden begrüßen die Besucher im Feuerwehrgerätehaus. Die Gewerbeausstellung hat ihren Platz auf dem Tengener Schätzele-Markt. Die Eröffnung ist am Samstagmorgen. Auch die dritte Kompanie des Jägerbataillons 292 in Donaueschingen wird wieder dabei sein. Sie ist die Patenkompanie der Stadt Tengen. Sie wollen Marktbesuchern unter anderem beibringen, wie man Feuer macht. Händler aus der Region stellen neue Automodelle am Markt aus. Ebenfalls in der Nähe des Rathauses befindet sich eine Agrar-, Forst- und Gartenausstellung.

Pressemeldung

Abschied im Kreissenorenrat - 31 Jahre Kreisengagement

Konstanz. 20 Jahre hat Michael Hess nach der Pensionierung weitergearbeitet. Der 83-Jährige war seitdem medizinischer Berater im Kreissenorenrat Konstanz. Nun möchte er seinen Posten abgeben und auch Franz Kolb hört nach elf Jahren als Mitglied des Rates auf. Das verkündeten beide bei der Sitzung des Kreissenorenrats im Landratsamt Konstanz am Mittwoch, 8. Oktober. Kolb konnte sich aber nicht ohne sein Sitzungsritual verabschieden. „Zwei Dinge habe ich hier besonders gelernt“, sagte Franz Kolb, als er am Mikrofon seine letzten Worte als Mitglied des Kreissenorenrats an seine Kollegen richtete. Zum einen ging er mit offeneren Augen durchs Leben und zum anderen habe er gelernt, häufiger zu fragen, was er für andere tun könne, so der 80-Jährige. Kolb war für die Gemeinde Rielasingen-Worblingen seit 2014 als gewähltes Mitglied im Kreissenorenrat. Dr. Michael Hess' Aufgabe war es eher Fragen des Kreissenorenrats zu beantworten. Der 83-Jährige war von 1985 bis 2005 der Leiter des Gesundheitsamtes in Konstanz. Nach

seiner Pensionierung wurde er medizinischer Berater des Kreissenorenrats und arbeitete als Patientenforsprecher für psychisch kranke Menschen - also 40 Jahre insgesamt im Landratsamt. „Das war eine Quasi-Fortsetzung der Tätigkeit“, so Hess, „es war eine gewisse Verpflichtung für mich, mein berufliches Wissen einzubringen“, so Hess. Nun möchte er aber von seiner Beratertätigkeit zurücktreten, sagte er. „Ich trete zurück, sobald ein neuer medizinischer Berater gefunden ist“, so Hess. Er und Kolb wurden

von Reinhard Zedler verabschiedet. Doch der stellvertretende Vorsitzende, Norbert Eckert, konnte Kolb nicht gehen lassen, ohne sein Ritual abzuhalten. „Du hattest immer eine Schätzfrage parat“, sagte Eckert. Kolb ließ sich die Chance nicht nehmen und fragte in die Runde, wie viele Menschen in Deutschland wohl tätowiert sind. Die Mitglieder des Rats schätzten zwischen 45 und 50 Prozent. Die Auflösung laut Kolb: „Es sind 64 Prozent. Das hab ich im Bayrischen Rundfunk gehört.“

Sebastian Ridder



Franz Kolb (links) und Michael Hess verabschieden sich aus dem Kreissenorenrat Konstanz. swb-Bild: Sebastian Ridder

wezstein
architekten

Michael Wezstein M.A.
Hohenhewenstraße 6
78250 Tengen

Tel. 07736 92328-0
info@wezstein-architekt.de
www.wezstein-architekt.de

- Anzeige -

NEU ERÖFFNUNG SPECIALS

NUR NOCH BIS 25.10.

SPECIAL
100,-€
GESCHENKT!
Ab Warenwert von €1000,-

SPECIAL
300,-€
GESCHENKT!
Ab Warenwert von €2500,-

SPECIAL
600,-€
GESCHENKT!
Ab Warenwert von €5000,-

SPECIAL
1000,-€
GESCHENKT!
Ab Warenwert von €7500,-

SPECIAL
1500,-€
GESCHENKT!
Ab Warenwert von €10000,-

Stressless



AKTIONSPREIS Stressless®
CONSUL (M)
statt 1869,-
1499,-

mit Classic Untergestell inkl. Hocker in Leder Batick



BESTPREIS Ecksofa
HILARY
statt 899,-
699,-

Cordbezug B800, Stellmaß ca. B/T 276 x 173 cm, Füße Metall, inkl. 3 Rückenkissen und 2 Kissen

JETZT SPECIAL SICHERN!

Musterring

BESTPREIS Schalenstuhl
TIAMA
statt je 299,-
je 239,-

Stoffbezug Bouclé Alpine ivory,
Stativgestell Eisen schwarz,
180° drehbar mit Rückholfunktion



Bezug aus Textilgewebe 1053 pastelltürkis,
Kunststoffgleiter, B/H/T 76x75x82 cm

freistil ROLF BENZ

BESTPREIS Sessel
FREISTIL 173
statt 704,-
499,-



BESTPREIS Relax-Sessel
KILIAN
statt 818,-
729,-

Bezug Echtleder Soledo schwarz,
mit manueller Verstellung



Ecksofa MR 2490
statt 3803,-
3190,-
SPECIALPREIS

in Stoff V88/44 ivory, bestehend aus Anreihsofa 2-sitzig, Armlehne links, Longchair,
Armlehne rechts, Metallfuß (F C3), Metallfarbe bronze, B/T ca. 342 x 207 cm

Musterring

LAMPIFY
Die Lichtmacher.
Neue
Leuchtenpräsentation
auf über 500 m²



WOHNPARC
stump

Einrichtungshaus Rudolf Stump GmbH
D-78333 STOCKACH
WOHNPARC-STUMPP.DE

MEHR INFOs
go.wohnparc.de/os-40-reminder-de



ROLF BENZ

Stressless

Kettner

brühl

TEMPUR

leolux

JORI

Musterring

freistil

*Gilt nur bei Neuaufträgen, nicht kombinierbar mit anderen Aktionen oder Rabatten. Gartenmöbel, Küchenarbeitsplatten aus Naturstein oder Keramik und Boutiqueware sind ausgeschlossen. Gültig bis 25.10.2025.

Gutschein € 500
für ein **GRATIS-GUTACHTEN** inklusive **BESTPREIS-BERATUNG** bis zum **31.10.2025**

VOR ORT in: SINGEN + Hegau ÜB + Linzgau KN + Bodanrück RZ + Höri

FOCUS: Einer der besten Makler Deutschlands

IMMOBILIENBODENSEE
Gerhard Hammer
Sachverständiger / Bankfachwirt
0172-7239 045
07731-62047
Gerhard.Hammer@ImmobilienBodensee.eu



Logistiker, Studium
Logistikmanagement, Abschluss 10/25, su. anspruchs. Aufg., handson-Mentalität, Tel. 0176-57989648.

Günstige Malerarbeit
Biete Maler- Gartenarb. Tel.: 015234364690

Maler
sucht Arbeit, Tel.: 0175-2367332

Hilfe im Garten
Rasen mähen, Hecke schneiden, kl. Reparaturen, T. 0152-19489002

AUTOMARKT

www.wochenblatt.net



Ford
100
Jahre in Deutschland

Jubiläumsangebot
0% Zinsen¹, 0€ Wartung³, 4 Jahre Garantie³.

| | | |
|---|--|---------------------------------------|
| Ford Ranger XLT | Unser Kaufpreis inkl. Überführungskosten | € 49.453,- brutto € 41.557,- netto |
| Lederlenkrad mit Ziernähten, Ambientebeleuchtung, Park-Pilot-System vorn und hinten, uvm... | Laufzeit | 48 Monate |
| | Gesamtlauflistung | 40.000 km |
| | Sollzins p.a. (fest) | 0,00 % |
| | Effektiver Jahreszins | 0,00 % |
| | Anzahlung | € 8.277,- |
| | Nettodarlehensbetrag | € 41.175,- |
| | Gesamtbetrag | € 41.175,- |
| | 47 Monatsraten à | € 299,- |
| | Restrate | € 27.122,- |

€ 299,-^{1,2}

Das Frauen- und Kinderschutzhaus sucht ...
laufend 2 - 4 Zi.-Wohnungen in Radolfzell und Umgebung für gute Neuanfänge. Wir freuen uns über konkrete Angebote.
Tel. 07732/57506 oder Mail: fksh.radolfzell@diakonie.ekiba.de

FUNDGRUBE

Haushaltsauflösung
Bitte bringt meine geliebte Katzenkulptur zurück. Diese stand nicht zur Veräußerung und hatte einen hohen ideellen Wert für mich! Auflösung vom 11.Okt in Bo-Lu. 017662877186

VERSCHIEDENES

Reifenentsorgung
von PKW, Tel.: 0171/9002225

SAMMLERMARKT

Sammlungsauflösung
Bücher/Comics/CDs/Blu-ray/DVDs/Münzen/PS1-4/LPs/Ü-Eier uvm. 0171/123 60 68

MIETGESUCHE

2 ZIMMER

2 Zi. Wohn. in Singen oder nähere Umg., zu mieten oder kaufen gesucht T.07731-44710

VERMIETUNGEN

1 ZIMMER

ELW Böhringen hübsch
möbliert, 23qm mit Küchenzeile Dusche/WC. Ein Ort zum Entspannen nach der Arbeit oder dem Studium. **Wochenendheimfahrer** bevorzugt. Warm 425€/Monat. 0176-21682934

2 ZIMMER

2 Zi. Whn. 67qm
frei ab 01.02.26 EG, Terasse u. Gartenant., Neub., barrierefrei, EBK. Mail: jj.13111964@gmail.com

2 Zi. Whg. Rielasingen

71qm, EG, EBK neuw., Bad, Keller, BLK, Gar., NR, o.H., KM 700€ +200€ NK+3 M.M.KM, Bon Nachw., ab 01.01.26 Zuschriften unter 118152 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

SONSTIGE OBJEKTE

Gut ausgestattetes Dentallabor nahe schweizer Grenze, 14 KaVo Arbeitstische, Laser, CAP/CAM, e.max Press, Shofu Ceranage, günstig langfristig zu vermieten.
Kontakt:
luma.zahntechnik@freenet.de
Tel. 0172/5867666

IMMOBILIENVERKÄUFE

1 ZIMMER

Prov. frei Engen, 41qm, 3.OG Aufz., EBK. neu, Bad, Zentr. Heiz., Abstl. KG, Altst. Engen histor. Geb. saniert. 110.000€ v. privat. apartment_engen@gmx.de

HÄUSER

Engen zu verkaufen
DHH m. 4 WE, ca. 350 qm G-Wfl., aufg. 2x ca. 115 qm, 1x ca. 75 qm, 1x ca. 45 qm, 4 Etagen-Heizungen, 4x Wasseruhr, 4x Keller, 1x Waschk., 1x Trockenraum, 1x Fahrradabstellr., 4x Parkpl., Zuschriften unter 118151 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Wohnhaus Randegg

Wohnhaus in Randegg mit 3 Wohnungen und ausbaufähigem Nebengeb. Zu verkaufen für 650000 €.

Mit einer Fülle von Angeboten und Terminen!

WOCHENBLATT

ZU VERSCHENKEN

Kühl./Gefrierschrank
zu verschenken, zur Abholung in Singen. Bei Interesse anrufen unter 07731-9758888

Saeco Encanto de Luxe
BJ 2005, leicht reparaturbedürftig, zu verschenken Te., 07731-24885

Kunstledersofa
schwarz, wenig benutzt, Länge 202 cm, an Selbstabholer zu verschenken Tel: 07732-945053 ab 18 Uhr

Haushaltsauflösung
wg. Umzug viele Sachen wie Doppelbett mit Bettkasten und Umrandung, verstellbar, Schrank usw. an Selbstabh. zu verschenken, 0157-37249023

Hofhahn (Gockel)
zu verschenken in Schienen Tel: 07735-788

Couchtisch (Glas)
neuwertig an selbstabholer zu verschenken Tel. 0152-04807691

KAUFGESUCHE

Suche Akkordeon,
Geigen u. Tuba Tel. 0177-8442516

Metallschrott gesucht
Wir holen alles ab. 0171-9002225

VERKÄUFE

Brennholz Fichte
trocken, 90 € pro Ster, frei Haus. Tel.: 0160-90276987

Bio-Birnenquitten
zu verk. 1kg 2€ T.AB 07731- 63893

Echter Perserteppich
Wunderschöner handgeknüpfter Perserteppich (Sarough mit Medaillon) zu verkaufen. Grundfarbe rot, ca. 12 qm. Komplett gereinigt, Bestzustand. Bei Interesse gerne melden unter 07731-9760895

STELLENANGEBOTE

Putzhilfe in Gottmad.
für 2 Personen-Haushalt gesucht. Gründlich, verantwortungsvoll, selbstständig arbeitend. 14-tägig für ca. 4 Std., gute Deutschkenntnisse, Tel: 0179-6679403

Eng. Haushaltshilfe od.
Putzperle in Radolfzell gesucht, Mini-job oder TZ. Wir freuen uns über Ihre Bewerbung, gerne mit Bild per E-Mail an bewerbungamsee@gmail.com

STELLENGESUCHE

Job gesucht
als Haushaltshilfe mit Erfahrung in Si./R'zell/Engen, T. 0178/4431228

Suche Malerarbeiten
Renovierungen, Glasrein., Gartenpfll., Terrassenrein., Umzüge, Entrümp., Transport, 0155-11215854

Ich putze Fenster
u. Wintergarten, T. 0174-1933313

SINGENER GESCHENKSCHECK
SINGEN VORFREUDE

Jetzt auch am Samstag erhältlich!

Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:
DER SPORT MÜLLER

Sport Müller GmbH | 78224 Singen
Im Gambrinus 2 (Kasse Scheffelstraße)
Mo - Fr 10 - 19 Uhr, Sa 10 - 18 Uhr
UND
SINGEN Tourist Information
Tourist-Information Singen | 78224 Singen
August-Ruf-Str. 13 (in der Marktpassage)
Mo - Fr 9 - 16 Uhr, Sa 10 - 13 Uhr
oder Online:
wochenblatt.link/Geschenkscheck

» WWW.WOCHENBLATT.NET « WOCHENBLATT

HILFSORGANISATIONEN

Menschen helfen e.V.
info@menschen-helfen.de
www.menschen-helfen-im-hegau.de

Widmann hilft Kindern in der Region e. V.
Herr Rudolf Babeck
widmann.babeck@widmann-singen.de
www.widmann-kids.de

TOS
Time Out School Singen

- bietet Beratung und Unterstützung für Schüler, Eltern und Schule im Bereich Schulverweigerung,
- bietet Schülern die Möglichkeit und Chance, sich auf einen geregelten Schulablauf einzulassen.

Time-Out-School Singen
info@tos-singen.de
www.tos-singen.de

BIG Bürgerhilfe in Gottmadingen



E-Mail: big.gottmadingen@gmx.de
Tel.: 07731/796912

Kaufe alle Autos mit oder ohne TÜV, viel km
Tel. 0176 / 10469763

ZWEIRÄDER

Motorroller Elektro



Futura Hawk Elektroroller. 45 km/h, Reichweite 60 km. Baujahr 2018, 490 km, inkl. Gepäckträger u. Topcase. Gebrauchsspuren vorhanden. TEL. 01520 1556478.

WOHNWAGEN / -MOBILE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

SONSTIGE MODELLE

Altautos werden kostenlos abgeholt.
Tel. 01 71/8 35 46 13

KFZ.-ZUBEHÖR

Skoda Yeti
4 gut erhaltene Fulda Winterreifen 205/55R 16 - VB 150,- € Thule Fahrradträger für Anhängerkupplung EW 62 - Nutzlast 51kg für 2 Fahrräder - VB 220,- €



Immer ein guter Werbepartner!

WOCHENBLATT



**LANDKREIS
KONSTANZ**

WIR SUCHEN SIE ALS:

**Mechaniker/in | Elektriker/in (w/m/d)
für die Straßenmeisterei Radolfzell**



in Vollzeit | ab sofort | unbefristet
Vergütung bis EG 7 TVÖD plus Zuschläge
Bewerbungsfrist: 9. November 2025

**Handwerkliche Fachkraft (w/m/d)
Wertstoffhof Singen-Rickelshausen**



in Teilzeit 50% | ab sofort | unbefristet
Vergütung bis EG 5 TVÖD
Bewerbungsfrist: 9. November 2025

LANDRATSAMT KONSTANZ

Benediktinerplatz 1 | 78467 Konstanz | www.LRAKN.de/stellen

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir per sofort motivierte Kolleginnen und Kollegen im Bereich **Einkauf und Verkauf Innendienst.**

Mitarbeiter (m/w/d) Einkauf Innendienst

- Ihr Aufgaben:**
- Operativer Einkauf
 - Überwachung und Koordination der Frachtabwicklung mit unseren Partnern in China
 - Kommunikation mit internationalen Lieferanten
 - Termin- und Mengenüberwachung
 - Enge Zusammenarbeit mit Logistik und Lager

- Ihr Profil:**
- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung oder vergleichbare Qualifikation
 - Erfahrung im Einkauf und in der Importabwicklung (idealerweise mit China)
 - Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
 - Organisationsgeschick, Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit

Mitarbeiter (m/w/d) Verkauf Innendienst

- Ihr Aufgaben:**
- Betreuung und Beratung unserer Kunden im Innendienst
 - Auftragsannahme, -bearbeitung und -überwachung
 - Enge Abstimmung mit Außendienst, Einkauf und Logistik
 - Erstellung von Angeboten und Bearbeitung von Kundenanfragen
 - Pflege von Kundenstammdaten

- Ihr Profil:**
- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung oder vergleichbare Qualifikation
 - Erfahrung in der Kundenbetreuung und Auftragsabwicklung
 - Freundliches Auftreten und ausgeprägte Serviceorientierung
 - Teamfähigkeit und Kommunikationsstärke

- Wir bieten Ihnen:**
- Einen sicheren Arbeitsplatz in einem erfolgreichen Unternehmen
 - Abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Aufgaben
 - Ein kollegiales und motiviertes Team
 - Flache Hierarchien und kurze Entscheidungswege
 - Leistungsgerechte Vergütung

Madison Cosmetics GmbH, Hegastr. 14 c, 78267 Aach
Interessiert? Dann senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail an:
s.luca@madison-cosmetics.com
Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!

Die Arbeitsgemeinschaft zur Förderung junger Menschen e.V., Arge-Treff Singen,



sucht ab sofort für die Nachmittagsbetreuung von Kindern und Jugendlichen an unserem Standort in Stockach eine

Unterstützung als pädagogische Fachkraft (Sozialpädagoge oder Erzieher mwd), Beschäftigungsumfang: 40-80%

Wir bieten ein engagiertes Team, tolle Kinder und interessante Herausforderungen.
Bewerbungen bitte online an Herr Radon: f.radon@arge-iznang.de
Tel: 0160-91752078, www.arge-iznang.de



LAGERISTEN UND LKW-FAHRER STOCKACH UND SINGEN (M/W/D)

Starke Materialien. Starke Menschen. Starke Zukunft. – BEWIRB DICH JETZT!!

DAS ERWARTET DICH:

- Warenausgabe, Kommissionierung, Be- und Entladung
- Prüfen, verpacken, kennzeichnen
- Abteilungsübergreifende Kommunikation

DAS BIETEN WIR DIR:

- Sicherer Arbeitsplatz in einer zukunftssicheren Branche
- Familiäres Team & flache Hierarchien
- Exklusive Mitarbeitervergünstigungen

Wir bieten auch **JOBBIKE**

mehr Infos:

Christine's MODEHAUS

„Leidenschaft zieht an.“
Mitarbeiterin (m/w/d)
im Verkauf in Teilzeit gesucht.

Für diese Position suchen wir eine branchenerfahrene Persönlichkeit, der es Spaß macht mit Menschen und Mode umzugehen.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bewerbung@christines-modehaus.de



Hauptstr. 67 | 78244 Gottmadingen | 07731 73220

Minijobber (m/w/d), für Verteilung vom Regio Panorama Magazin

mit oder ohne Auto.
Unser Team freut sich auf Sie.
redaktion@regio-panorama.de
Tel. 0170 / 778 58 32
www.regio-panorama.de

Mini - Job

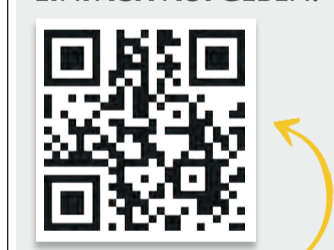
Wir suchen Hilfe für Garten- und Lagerarbeiten. Gerne auch Rentner oder als Nebenverdienst auf Mini-Job-Basis in Moos. Führerschein von Vorteil. Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter **0174-3141963**

Wir suchen Reinigungskräfte (M/W/D)

ab sofort in Singen, gelernt oder ungelernt für Unterhaltsreinigungen auf Minijob-Basis
Gerne per Whatsapp
07355/6149590

Clean Solutions Group Schelz
Professionell-Ökologisch-Schnell

KLEINE ANZEIGEN EINFACH AUFGEBEN:



Direkt zum Online-Formular für Ihre Stellenanzeige

WOCHENBLATT

STELLENMARKT

»Sie benötigen Hilfe bei der Personalsuche? Ich berate Sie gerne!«

Anzeigenberatung Stellenmarkt
Sonja Muriset
07731/8800-33
s.muriset@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

GEMEINDE EIGELTINGEN
LANDKREIS KONSTANZ

Die Gemeinde Eigeltingen (ca. 3.900 EW) hat zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Kindergarten Gänseblümchen in Heudorf 2 Stellen als

Erzieher/in (m/w/d) oder päd. Fachkraft (nach § 7KitTaG)

zu vergeben. Die Stellen sind in Vollzeit und unbefristet, die Bezahlung erfolgt nach TVÖD.

Die ausführliche Stellenanzeige und weitere Informationen finden Sie auf www.eigeltingen.de. Ihre Bewerbung senden Sie bitte **bis zum 08.11.2025** an Gemeinde Eigeltingen, Personalamt, Krumme Straße 1, 78253 Eigeltingen oder per Mail an personalamt@eigeltingen.de.

Gemeinde Gaienhofen

Die Gemeinde Gaienhofen sucht spätestens zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine/n

Mitarbeiter m/w/d Technische Betriebe für den Bau- und Betriebshof in Vollzeit

Weitere Informationen im vollständigen Text der Ausschreibung können Sie auf unserer Internetseite www.gaienhofen.de erhalten.

Gemeinde Gaienhofen
Auf der Breite 1, 78343 Gaienhofen, Tel. 07735/9999-100

Bewirb dich und werde **Springer:in für Prospekte & Wochenzeitungen** rund um Stockach - in Teilzeit / Minijob

EIN JOB, BEI DEM ICH MEINE ZEIT SELBST EINTEILEN KANN.

8,5 - 25h / Woche

- Zustellung & Botenfahrten
- eigener PKW notwendig

bit.ly/46M5KFa
0800/999-5-666

SÜDKURIER Logistik

DU VERDIENST MEHR!

ÜBERZEUGE DICH SELBST.

bis zu 4.922 €/Monat*
*Entspr. Berufserfahrung und Qualifizierungsniveau nach den Caritas AVR

Flexible Arbeitszeitmodelle
In Voll- und Teilzeit

Großartiges Team
In familiärer Atmosphäre

Mehr Infos zu deiner neuen Stelle

Pflegfachkräfte gesucht!

Wir freuen uns, dich persönlich kennenzulernen. Melde dich einfach bei uns.

St. Verena PFLGEZENTRUM

Telefon: 07731 9343 - 118 • bewerbung@st-verena.com • www.st-verena.com/jobs

STADT ENGEN IM HEGAU

Die detaillierte Stellenbeschreibung und nähere Informationen zur Stadt Engen erhalten Sie unter www.engen.de oder scannen Sie einfach den QR-Code

Die Stadt Engen sucht für den **städtischen Bauhof** zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen **Mitarbeiter (m/w/d)**

Interessiert? Dann schicken Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens **09.11.2025** an die **Stadtverwaltung Engen -Personalamt-**, Hauptstraße 11, 78234 Engen oder elektronisch an bewerbungen@engen.de (max. 12 MB im PDF-Format)

Für Fragen steht Ihnen Bauhofleiter Fabian Klöpfer unter Tel.: 501362 und Personalsachbearbeiterin Marianne Wikenhauser unter Tel.: 07733 502-203 gerne zur Verfügung.

(Infos zur sicheren Kommunikation finden sie unter www.engen.de/sicher+kommunizieren)

TSV Singen unterliegt klar beim VfR Mannheim

Deutliche Niederlage für den Türkischen SV Singen am 12. Spieltag der Oberliga Baden-Württemberg. Der Aufsteiger musste beim ambitionierten VfR Mannheim mit 0:4 eine weitere Niederlage hinnehmen.

von der Sportredaktion
des Südkuriers

Wie schon vor Wochenfrist beim 0:3 gegen Tabellenführer VfR Aalen hatte der Türk. SV Singen keine Chance auf etwas Zählbares. Auch in Mannheim musste der Gast aus dem Hegau anerkennen, dass der Tabellenzweite in einer anderen Liga spielt und hochverdient – auch in dieser Höhe – gewann. In die Karten spielte dem Gastgeber natürlich das frühe Tor von Lenart Thum – bereits in der ersten Spielminute. Der TSV schien noch mit den Gedanken in der Kabine zu sein, als Mannheim gefährlich vor dem eigenen Kasten auftauchte.



Eine klare 0:4-Niederlage musste der Türkische SV Singen auswärts beim VfR Mannheim hinnehmen. swb-Bild: Edmund Nohe

te. „Das war ein Stellungsfehler in der Abwehr und schließlich ein abgefälschter Schuss“, erklärte Teammanager Sigi Özcan. Durch dieses Tor wurde der Respekt vor dem scheinbar übermächtigen Gegner aufseiten des TSV noch größer und Mannheim dominierte das Spiel nach Belieben. Ex-Profi Alexander Esswein, unter anderem beim VfB Stuttgart in der Bundesliga unter Vertrag, verwandelte in Minute 22 einen

Foulstrafstoß sicher. Mannheim spielte weiter nach vorn, Singen musste permanent verteidigen. Pasquale Pander machte mit dem dritten Tor die Vorentscheidung noch vor dem Seitenwechsel perfekt. „Wir hatten keine einzige Torchance im ersten Durchgang. Mannheim zeigte uns die Grenzen komplett auf“, musste Özcan feststellen. Nach der Pause und zwei Spielerwechseln wurde das etwas bes-

ser, auch weil der VfR Mannheim mindestens einen Gang zurückschaltete. Sogar ein Treffer gelang den Gästen durch Dominik Eminger, der aber zurecht wegen Abseits nicht gegeben wurde. Singen konnte nicht mehr und Mannheim wollte nicht mehr. So reichte es dem Gastgeber nur noch zum zweiten Treffer von Pander nach 70 Minuten. Positiv ist, dass sich der TSV in Halbzeit zwei zusammenriss und kein Debakel hinnehmen musste.

Spitzenduo kein Maßstab

„Die Spiele gegen Aalen und Mannheim sind für uns kein Maßstab. Wir müssen unsere Punkte gegen andere Vereine holen“, so Sigi Özcan, was auch Trainer Ali Günes in der Pressekonferenz bestätigte. „Dennoch müssen wir uns steigern und auch unsere Einstellung hinterfragen“, hat Özcan klare Vorstellungen, was sich in den kommenden Wochen ändern muss.

TuS-Herren zurück in der Erfolgsspur

Steißlingen. Großer Jubel im Mindlestal. Die Herren 1 des TuS Steißlingen feierten am 11. Oktober einen klaren 30:23-Sieg gegen den TV Plochingen. Das Spiel war geprägt von einem sehr attraktiven und schnellen Tempohandball des TuS, der die Gästeabwehr immer wieder vor unlösliche Probleme stellte. Durch schnelles Umschalten und präzise Abschlüsse wurde früh eine komfortable Führung herausgespielt. Bereits beim Stand von 16:8 zur Halbzeit war die Vorentscheidung gefallen. Ein entscheidender Faktor für die souveräne Vorstellung war die Leistung im Tor. Leon Sieck erwischte einen Sahnetag und entwickelte sich zum Albtraum für die Plochinger Angreifer. Seine zahlreichen Paraden gaben der Steißlinger Defensive die nötige Sicherheit. Diese agierte kompakt und aggressiv, die Bälle wurden erobert und blitzschnell nach vor-



swb-Bild: Stefan Matthis

ne getragen, wo die Offensivabteilung eiskalt vollstreckte. Die Erleichterung und Freude über diesen deutlichen Sieg war nach der Schluss sirene im gesamten Steißlinger Lager spürbar. Dieser Erfolg ist mehr als nur ein Sieg auf dem Papier – er ist ein wichtiger Moralschub und die Bestätigung dafür, dass das Team den zuletzt gesuchten Rhythmus wiedergefunden hat. Pressemeldung

ANZEIGEN

www.wochenblatt.net

Ärztetafel

Herzlich lade ich meine treuen Kunden, meine Verwandten und Freunde zu meinem **50-jährigen Geschäftsjubiläum** und **60-jährigen Arbeitsjubiläum** ein. Ich erwarte Sie am **Freitag, den 24.10.2025, ab 10:30 Uhr** in meiner neuen Praxis Fritz-Reichle-Ring 6b, im Haus RIZ, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/54262
Ihre Engeltraud Horber

» WWW.WOCHENBLATT.NET «
» **WOCHENBLATT** «

 **YAKUB**
Umzüge & Transporte
Ihr Partner für stressfreie Transporte!
Haushaltsumzug - Transport
Verpackungsservice - Montage und Demontage
0172 756 3109 - info@yakubtransport.de - www.yakubtransport.de

Ein sicherer Ort für Kinder. Helfen Sie mit!

SozialBank AG
DE09 3702 0500 0007 7330 04
BIC: BFSWDE33XXX

 **seit 1947**

Pestalozzi
Kinder- & Jugenddorf
www.pestalozzi-kinderdorf.de

AUS DEM HERZEN DER REGION

RANDEGGER
Natürlich und pur
Natürliches Mineralwasser ohne Kohlensäure
Gutes vom See



RANDEGGER.DE

SINGENER GESCHENKSCHECK
SINGEN VORFREUDE

Für glückliche Geburtstagskinder!

Sie können den Singener Geschenkcheck erwerben bei:

DER SPORT MÜLLER
Sport Müller GmbH | 78224 Singen
Im Gambrinus 2 (Kasse Scheffelstraße)
Mo – Fr 10 – 19 Uhr, Sa 10 – 18 Uhr

UND

SINGEN
Tourist Information
Tourist-Information Singen | 78224 Singen
August-Ruf-Str. 13 (in der Marktpassage)
Mo – Fr 9 – 16 Uhr

FUNDGRUBE HOHLWEGLER
Dorfstr. 17
78234 Engen-Welschingen, neben der Post

Herbst-Fundgrube
Do.23.10.2025

Sie bezahlen die Hälfte vom roten Preis

Wir haben nochmals Neue Mode nachsortiert!

Von 8:30 bis 18:00
Wo: 78234 Engen-Welschingen, Dorfstr. 17 neben der Post

www.wochenblatt.net/werbewirkung
WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!

ÄNDERUNG ANZEIGENSCHLUSS

Aufgrund des Feiertags am 1. November gelten für die KW 44 folgende Anzeigenschlüsse:

VERANSTALTUNGEN UND LOKALE WECHSEL
DIENSTAG, 28. OKTOBER, 12.00 UHR

FAMILIENANZEIGEN, GESAMTANZEIGEN, STELLENANZEIGEN UND KLEINANZEIGEN
MITTWOCH, 29. OKTOBER, 12.00 UHR

verlag@wochenblatt.net
WOCHENBLATT

KINDER-AKTION ZU HALLOWEEN!

31. OKTOBER 2025 16.00 - 18.30 UHR

WAS EUCH ERWARTET:

- GRUSEL RITTER-HÜPFBURG
- WARME GETRÄNKE
- SÜSSES UND SAURES

AN UNSEREM HOLZHÜTTE HADWIGSTR. 2A IN SINGEN

ABER BEI REGEN BLEIBEN WIR ZUHAUSE!

WOCHENBLATT

Wie geht es weiter mit der Ablachtalbahn?

Die Diskussionen um die Ablachtalbahn reißen weiterhin nicht ab. In der jüngsten Gemeinderats-sitzung informierte Ralf Derwing, Co-Präsident der Initiative Bodensee-S-Bahn und Beiratsmitglied des Fördervereins Ablachtal-bahn, über den aktuellen Sachstand.

von Philipp Findling

Stockach. Derzeit wird beim Projekt geprüft, ob eine Verlängerung Seehäse-Strecke im Schienenpersonennahverkehr (SPNV) über Stockach hinaus bis nach Mengen möglich ist. „Um das umsetzen zu können“, erläutert Derwing gegenüber den Stadträten, „ist ein positives Ergebnis der finalen Kosten-Nutzen-Untersuchung zwingend notwendig.“ Nur wenn dies der Fall sei, sind auch Fördermittel von Bund und Land möglich. Sollte die Analyse negativ ausfallen, wird das Projekt nicht weiterverfolgt. Für Derwing sei dabei grundlegend, dass das Land Baden-Württemberg die Verbindung bestelle. Schon zuvor seien eine Potenzialanalyse im Jahr 2020 sowie eine Machbarkeitsstudie von 2023 positiv ausgefallen. Die Biberbahn, die seit März 2021 von der Stadt Meßkirch und der Gemeinde Sauldorf als kommunales Eisenbahninfrastrukturunternehmen und aktuell nur in den Sommermonaten als Ausflugsbahn betrieben wird, wäre laut



Besucheransturm auf die Freizeitbahn „Biberbahn“ zum Schweizer Feiertag an der provisorischen Haltestelle in Hoppetenzell. Sie wäre bei einer Verlängerung des Seehäse Richtung Mengen oder Sigmaringen Geschichte.

Ralf Derwing mit Weiterverfolgung der Ablachtalbahn Richtung Norden Geschichte.

Nutzen übersteigt die Kosten

„Die Bevölkerung“, so der Co-Präsident der Initiative Bodensee-S-Bahn, „nutzt die Biberbahn bereits oft und regelmäßig.“ Das Angebot sei ihnen somit schon bekannt. Die Nutzen-Kosten-Untersuchung sei laut Derwing streng nach Vorgaben des Bundesverkehrsministeriums standardisiert. Erste Voruntersuchungen haben ergeben, dass der Nutzen die Investitions- und Betriebskosten hierbei um 30 Prozent übersteigt. Ein Ergebnis soll nach Angaben von Ralf Derwing im Frühjahr 2026 vorliegen. Was nun Stockach betreffe, so gebe es ihm zufolge derzeit ein verfahrenstechnisches Problem,

da der Antrag erst aufgebaut wird. „Uns war es beim Förderantrag für Bund und Land wichtig, dass Zizenhausen und Hoppetenzell in das SPNV-Projekt integriert werden“, erklärt Derwing. Bei Zizenhausen sei dann ein Seehäse-Halt am ehemaligen Standort des Alten Bahnhofs vorgesehen. „Zudem ist es in Hoppetenzell möglich, eine Rampe anzubauen.“ Des Weiteren werde es auch einen Haltepunkt am Stockacher Bahnhof geben. Für SPD-Stadträtin Claudia Weber-Bastong ist der Anschluss der beiden Ortsteile von großer Bedeutung für das Projekt. „Es wäre mehr als fatal, wenn der Zug dann nicht einmal anhält, wären Zizenhausen und Hoppetenzell sonst weiterhin abgehängt vom ÖPNV.“ Sie stehe voll und ganz hinter dem Projekt und betrachtet dies als enorm wichtige Investition in die Zukunft der Stadt Stockach. Für Ralf Derwing sei es darüber

hinaus besser, eine Verlängerung gen Mengen anzustreben, da dies seiner Auskunft nach einfacher umzusetzen sei als nach Sigmaringen. Eine endgültige Entscheidung hierüber soll nach dem Ergebnis der Kosten-Nutzen-Analyse fallen. Was die Busverbindung 7391 nach Mengen betrifft, so würde deren regionale Funktion durch die Zugverbindung übernommen und eine Naherschließung der Teilorte könne dadurch erhalten werden. „Für Meßkirch und Sauldorf wäre das Gold wert, so ist das die einzige Verbindung für uns im öffentlichen Personennahverkehr“, betonte der Vorsitzende des Fördervereins Ablachtalbahn und Bürgermeister von Sauldorf, Severin Rommeler. Große Bedenken gab es seitens der Stadträte auch bezüglich der Auswirkungen der Bahnschranken auf den Straßenverkehr, vor allem entlang der Heinrich-Fahr-Stra-

ße und Radolfzeller-Straße. Der Bahnübergang an der Schiesser-Kreuzung (Radolfzeller Straße/Goethestraße) Sorge laut einigen Stadträte zu Stoßzeiten für langen Rückstau. „Ist die Stadt dann lahmgelegt?“, fragte sich Stadtrat und CDU-Fraktionssprecher Christoph Stetter mit Blick auf den Bahnübergang hinter dem ZG-Kreisel an der Aachenstraße. „Die Bahn“, antwortete Ralf Derwing, „will die Bahnübergänge in den kommenden Jahren modernisieren, auch die innerstädtischen in Stockach.“ Dies würde ihm zufolge allgemein die Wartezeiten an den Bahnschranken verkürzen.

Finanzierung über Förderungen

Doch kann die Stadt sich dies überhaupt leisten? „Wenn die Kosten-Nutzen-Analyse nicht das entsprechende Ergebnis liefert, wird es schwierig“, betonte Stetter. „Angesichts unserer derzeitigen finanziellen Situation sehe ich uns nicht in der Lage, die Taschen groß aufmachen zu können.“ Dem konnte Ralf Derwing entgegen, dass man fest mit einer Förderung von 95 Prozent rechnet, wovon 90 Prozent vom Bund, fünf Prozent vom Land und die restlichen fünf Prozent von den Kommunen kommen würden. Insgesamt geht er aktuell von einer Gesamtinvestition von rund 80 bis 90 Millionen Euro aus. „Wir sind hier keine Bahnostalgie“, stellte Derwing klar, „sondern überzeugt, dass es sich auch finanziell lohnen wird.“

Frühe Hilfen im Kreis unterwegs

Landkreis Konstanz. Der Fachdienst Frühe Hilfen des Amtes für Kinder, Jugend und Familie des Landkreises Konstanz veranstaltet am Donnerstag, 23. Oktober 2025, den dritten Aktionstag der „Mobilen Frühen Hilfen“. Von 9 bis 17 Uhr macht das Team in Volkertshausen, Aach und Orsingen-Nenzingen Station, um Familien mit Kleinkindern und Schwangere unkompliziert und kostenfrei zu informieren und zu beraten. Die Rundfahrt beginnt von 9 bis 11 Uhr beim Edeka Hengge, Bärenloh 2, in Volkertshausen, führt von 12 bis 14 Uhr zur Katholischen Kita St. Josef, Langensteiner Straße 2, in Aach und endet von 15 bis 17 Uhr an der Villa Klang, Am Bildwasen 3, in Orsingen. Fachkräfte bieten Gespräche und Informationen zu Themen rund um Schwangerschaft und frühe Kindheit. Ein Quiz-Rad sorgt für Abwechslung und auch für Kinder gibt es Spielangebote. Pressemeldung

Einbruchserie im Gewerbegebiet

Steißlingen. In der Nacht auf Mittwoch sind unbekannte Täter in insgesamt vier Gewerbebetriebe im Industriegebiet eingebrochen, haben dort sämtliche Innenräume durchwühlt und Bargeld entwendet. Wer sachdienliche Hinweise zur Tat oder den Tätern geben kann, wird gebeten, sich unter der Telefonnummer 07738/97014 beim Polizeiposten Steißlingen zu melden. Pressemeldung

Er wollte die Leber seines Opfers essen

Konstanz. Er wollte die Leber seines Sexualpartners heraus-schneiden und essen, weil dieser seine Seele gestohlen habe. So lautet die Begründung des 50-jährigen Mannes, der sich vor dem Landgericht Konstanz für einen Mord an seinen 36-jährigen Bekannten im Januar verantworten muss. Zu Beginn des Prozesses leugnete er noch die Tat, erklärte aber wenige Minuten später, wie er seinen Bekannten tötete und was ihn letztlich vom Kannibalismus abhielt. Der 50-Jährige hat eine paranoid halluzinatorische Schizophrenie. Das Schöffengericht unter Vorsitz von Richter Arno Hornstein will in dem Prozess herausfinden, ob der Mann aus Konstanz überhaupt schuld-fähig ist. Es ist kein gewöhnliches Verfahren: Bereits in der ersten Befragung durch Richter Hornstein gestand der 50-jährige Angeklagte, indem er den Tathergang und seine Motive schilderte. Er hatte im Januar seinen 36-jährigen Bekannten nach gemeinsamem Drogenkonsum mit 72 Messerstichen getötet. Der Grund: nach mehrfachem Oralverkehr über etwa fünf Jahre, bei dem der 36-Jährige das Sperma des Täters geschluckt habe, habe er die Seele des Angeklagten geklaut und dadurch seine Gedanken lesen können, sagte der 50-Jährige vor Gericht. Als der 36-Jährige an besagtem Tag in seiner Wohnung Sex von ihm ein-



Der 50-jährige Angeklagte kannte sein Opfer aus der Psychiatrie. Zwischen beiden kam es laut seiner Aussage häufiger zu gemeinsamen Drogenkonsum und seltener auch zu Sexualverkehr. swb-Bild: Sebastian Ridder

forderte, kam es zum Streit, der in einer Messerattacke eskalierte, so der Angeklagte weiter. Das Opfer starb an Verbluten durch Messerstiche, die Hauptschlagadern, Organe und sogar Knochen verletzen, wie Richter Hornstein aus den Unterlagen der Gerichtsmedizin entnahm. Der 50-Jährige erklärte, dass er auf das Opfer wütend war, weil er sein Sperma an andere verteilt habe, die so auch seine Gedanken lesen könnten. Der Streit sei aber nicht vorher geplant gewesen. „Er ist eine Gefahr für die Allgemeinheit“,

sagte Staatsanwältin Claudia Fritsch. Im Verfahren soll in erster Linie die Schuld-fähigkeit untersucht werden, laut Richter Hornstein ist „das Ziel ist eine Unterbringung in einer Psychiatrie“. Der Angeklagte las laut eigener Aussage in „alten Büchern“ wie dem Koran und der Bibel, dass er sich durch den Verzehr der Leber des 36-Jährigen heilen könnte. „Es kann nicht sein, dass die Wissenschaft das nicht weiß“, so der Angeklagte. Den Gedanken, das zu tun, hatte er bereits seit längerer Zeit, dachte aber nie, dass er dazu

in der Lage wäre. Zum versuchten Kannibalismus kam es aber, jedoch ekelte sich der 50-Jährige zu sehr, nachdem er Einschnitte an dem Leichnam des Opfers vornahm und Fettgewebe zu sehen war. Der 50-Jährige bestritt immer wieder, homosexuell zu sein: Er habe lediglich etwas Neues auf Drogen ausprobiert. Zudem äußerte er beiläufig in der Befragung durch Richter Hornstein, dass er solchen sexuellen Kontakt bereits in seiner Kindheit mit anderen Kindern hatte. Im Kontrast dazu schilderte der Angeklagte, dass er seit etwa elf Jahren von seiner Ex-Frau geschieden ist und einen Sohn mit ihr hat. Der 50-Jährige ist in Jordanien aufgewachsen und lebt seit etwa 1997 in Deutschland. Er habe laut eigener Aussage bereits mehrere Aufenthalte im Zentrum für Psychiatrie auf der Reichenau wegen Drogenpsychosen und Suizidversuchen gehabt. Dort ist er auch aktuell untergebracht und lernte vor Jahren das Opfer kennen. Nach eigenen Angaben habe er sein Vorhaben, die Leber seines Bekannten zu essen, auch seinem Betreuer mitgeteilt. Auch dem Opfer habe er zuvor von den Gedanken erzählt. Für den Gerichtsprozess sind fünf Verhandlungstage angesetzt. Eine Entscheidung wird noch in diesem Monat erwartet.

Sebastian Ridder

1.180 Warnwesten für Grundschüler

Singen. Schon von Weitem leuchten sie in kräftigem Gelb: Kinder, die stolz ihre neuen Warnwesten tragen. 24 Grundschulen im Hegau-Bodensee-Gebiet sind dem Aufruf der Thüga Energie gefolgt und haben gemeinsam mit dem regionalen Energieversorger ein sichtbares Zeichen für mehr Sicherheit im Straßenverkehr gesetzt. Insgesamt wurden zum Start ins neue Schuljahr 1.180 Westen an Schulanfänger verteilt. „Wir freuen uns riesig über die große Resonanz aus den Schulen“, sagt Jennifer Niermann, Sponsoringbeauftragte der Thüga Energie. „Als regionales Unternehmen liegt uns das Wohl der Kinder hier

besonders am Herzen und es ist schön zu sehen, wie wir mit einfachen Mitteln gemeinsam etwas für die Sicherheit der Kleinen tun können.“ Auch in den Schulen kam die Aktion gut an. „Unsere Erstklässler waren neugierig und aufmerksam, als sie die Westen bekommen haben“, berichtet beispielsweise Lehrerin Nafiye Aktas von der Beethovenschule in Singen. Gemeinsam testeten sie anschließend die Wirkung. „Mit den Westen erkennen sich die Kinder auf dem Schulweg nun schon von Weitem und Autofahrer reagieren auf die auffällige Kleidung deutlich aufmerksamer.“ Pressemeldung



Für Freude sorgten die Warnwesten auch bei den Erstklässlern der Singener Waldeck-Schule. swb-Bild: Frank Müller



Herzlichen Dank
sagen wir allen, die sich in den Stunden des Abschieds von
Anna Heller
geb. Wieser
† 06.09.2025
mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme
auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.
Helmut und Edith

In Erinnerung
**Rainer
Friedrich**
† 18.10.2015
10 Jahre ohne Dich
Es ist nicht wichtig, vor wieviel Jahren du gegangen
bist. An manchen Tagen fühlt es sich an,
als wäre es erst gestern gewesen. **Deine Jutta**

Und immer werden irgendwo Spuren
deines Lebens bleiben,
die uns an dich erinnern.
Herzlichen Dank
für alle Zeichen der Verbundenheit,
für tröstende Worte, gesprochen und geschrieben,
für alle Blumen- und Geldspenden,
für jedes stille Gebet,
für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier,
all denen, die ihn in guter Erinnerung behalten.
**Hans
Dietrich**
† 05.09.2025
Besonderer Dank gilt:
- Jutta Mayer
- Dieter Osterwald
für ihre unermüdete Hilfe
Gerlinde Dietrich

Todesanzeige und Danksagung
Wenn die Kraft nachlässt, kommt der Tod als Erlösung.
Wir haben in aller Stille von
Lina Flegler
geb. Weißenborn
* 23.12.1929 † 18.9.2025
Abschied genommen.
Herzlichen Dank dem Team vom Evangelischen
Altenpflegeheim Stockach für die gute Betreuung
und allen, die uns ihre Anteilnahme auf vielfältige
Weise zum Ausdruck brachten.
Im Namen aller Angehörigen
Manfred Flegler
Traueradresse:
Manfred Flegler, Lauferstr. 7, 78259 Mühlhausen-Ehingen

*Manchmal bist du in unseren Träumen,
oft in unseren Gedanken
und immer in unseren Herzen.*
In liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied von
Elfriede Zak
geb. Adrion
* 07.09.1933 † 10.10.2025
Deine Schwester Inge
Dein Enkel Adrian mit Viktoria
sowie alle Angehörigen
Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am
Mittwoch, den 29.10.2025 um 11.00 Uhr auf dem
Waldfriedhof Singen statt.

Danksagung
Heinz Brassat
*17.02.1941 † 13.09.2025
Herzlichen Dank
sagen wir allen, die ihre Anteilnahme auf
vielfältige Weise zum Ausdruck brachten
und mit uns gemeinsam Abschied nahmen.
Besonderen Dank an die Nachbarschaft.
Murbach, im Oktober 2025
Hella Härle

Traurig, aber dankbar für die vielen gemeinsamen Jahre,
nehmen wir in Liebe und Dankbarkeit Abschied von
meinem geliebten Mann, unserem Vater, Schwiegervater
und Opa
**Hartmut
Riegger**
„Hardy“
* 5.8.1940 † 11.10.2025
Deine Rosi
Ralf und Kirsten mit
Jonas, Nicola und Nico
Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Montag, den 27.10.2025, um 11.00 Uhr auf
dem Waldfriedhof Singen statt.

NACHRUF
Mit tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserer ehemaligen
Mitarbeiterin
Frau Elfriede Zak
die am 10.10.2025 im Alter von 92 Jahren verstorben ist.
Durch ihre Mitarbeit trug sie zum Erfolg des Unternehmens bei.
Dafür möchten wir ihr unseren Dank aussprechen.
In den Jahren ihrer Betriebszugehörigkeit haben wir Frau Zak
als zuverlässige Mitarbeiterin erlebt, die bei Vorgesetzten und
Mitarbeitern stets geschätzt und anerkannt war.
Wir werden der Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.
Unser tiefes Mitgefühl gilt ihrer Familie und Angehörigen.
Geschäftsführung, Betriebsrat und Mitarbeiter
Constellium Singen GmbH

*Liebe hat er uns gegeben;
Liebe war, was er uns tat;
Liebe war sein ganzes Leben;
Liebe folgt ihm in das Grab.*
Karl Engesser
* 6.10.1948 † 10.10.2025
Du bleibst in unseren Herzen
Deine Isolde
Marc und Sonja
Enkelin Kim, Beate
sowie alle Anverwandten
Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Mittwoch, den 22.10.2025 um 14.00 Uhr auf dem
Friedhof in Binningen statt.

In lieber Erinnerung
Und plötzlich zerteilt ein einziger Tag das Leben in ein Davor und Danach.
Und plötzlich ist alles grau und still. Erinnerungen kommen und eine tiefe
Traurigkeit bleibt.
Und plötzlich merkt man, dass es nichts Schwierigeres gibt,
als den Menschen loszulassen,
den man liebt.
Christina Mayer
geb. Matt
*21.1.1953 † 10.10.2025
In Liebe und tiefer Dankbarkeit für so viele wunderschöne Momente auf unserem
gemeinsamen Lebensweg nehmen wir Abschied von meiner geliebten Frau,
unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester, Schwägerin, Tante, Cousine
und Patin
In stiller Trauer
Karl Mayer
Markus mit Patricia und Leon
Nicole mit Christian, Medea, Sophia und Elias
und alle Angehörigen
Die Beerdigung fand am Freitag, 17. Oktober 2025 auf dem Friedhof Engen statt.
Traueradresse: Karl Mayer, Strandweg 46, 88662 Überlingen

**Der Lieben gedenken,
mit dem ...**
WOCHENBLATT

„Einschlafen dürfen, wenn man müde ist und eine Last fallen lassen dürfen,
die man lange getragen hat, das ist eine köstliche, eine wunderbare Sache.“
Hermann Hesse
Traurig nehmen wir Abschied von unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma und
Tante
Gertrud Weißhaar
geb. Fluhr
* 09.11.1928 † 05.10.2025
In Liebe und Dankbarkeit
Renate
Bernd und Sabine
Marius mit Maike, Frieda, Johann und Alma
Finn
Fabian
und alle Anverwandten
Die Trauerfeier findet am Freitag, den 24.10.2025 um 11.00 Uhr auf dem Waldfriedhof
Singen statt. Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im engsten
Familienkreis.
Anstelle von Blumen bitten wir um eine Spende an die Bürgerstiftung Singen,
IBAN: DE93 6925 0035 0004 4118 49, BIC: SOLADES1SNG,
Sparkasse Hegau-Bodensee, Kennwort: Gertrud Weißhaar.
Traueradresse: Renate Weißhaar, Widerholdstraße 24a, 78224 Singen



Rolf Friedrichs
*14.01.1932 †10.09.2025

Herzlichen Dank an alle,
die Rolf auf vielfältige Weise unterstützt
und ihn ein Stück auf seiner Lebensreise
und auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Wir sind berührt von den vielen
Zeichen der Anteilnahme.

Lebe wohl, sagen wir dir leise,
mach es gut auf deiner letzten Reise.

Martin und Jürgen Friedrichs mit Familien



**Gisela
Probst**

geb. Lehn

Herzlichen Dank

sagen wir allen, Verwandten, Freunden, Bekannten
und Nachbarn, die sich in stiller Trauer mit uns
verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf
vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonders danken wir
den jeweiligen Ärzten mit Team für die gute ärztliche
Betreuung, Herrn BM Manfred Ossula für den ehrenenden
Nachruf, Frau Judith Müller sowie Herrn Pirmin Späth für
die würdevolle und sehr persönlichen Gestaltung der
Trauerfeier, für die vielen Geldspenden die
der Deutschen Krebshilfe zugute kommen.

Aach, im Oktober 2025

Paul Probst
Steffen Probst mit Familie



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer um

Andrea Maria Seidel

mit uns verbunden fühlten, ihre liebevolle
Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck
brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Besonderer Dank

Frau Anja Weiß für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier, Herrn Dr.
Kempfer und der onkologischen Praxis Dr. Dormann für die ärztliche
Versorgung sowie der Palliativstation 18 vom Hegauklinikum Singen für die
fürsorgliche Betreuung.

Radolfzell,
im Oktober 2025

Im Namen aller Angehörigen
Rudi Seidel mit Familie



Jetzt sind wir wieder vereint.

Voll Dankbarkeit für seine Fürsorge und Liebe nehmen wir
Abschied von meinem lieben Vater, unserem Schwiegervater,
Opa, Uropa, Bruder, Schwager und Onkel

Walter Stützenberger

* 30.05.1938 † 08.10.2025

Wir sehen uns irgendwann und irgendwann
Deine Tochter Ursula und Uwe Brendenahl mit Familie
sowie alle Angehörigen

Gottmadingen, im Oktober 2025

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, den 22.10.2025 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof
Gottmadingen statt. Seelenamt ist am Donnerstag, den 30.10.2025 um 18.30 Uhr in
der Christkönigskirche in Gottmadingen.

NACHRUF

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Herrn Walter Stützenberger

der im Alter von 87 Jahren verstorben ist.

Herr Stützenberger gehörte über 30 Jahre unserem Unternehmen an und war bis
zum Jahre 1990 als Elektromonteur in der Zählerabteilung tätig.

Wir nehmen Abschied von einem engagierten Mitarbeiter,
der wegen seiner Kollegialität und Freundlichkeit allseits beliebt war.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Thüga Energie GmbH

Thüga Energienetze GmbH

& die Betriebsräte



Weit wie das Meer ist Gottes große Liebe
wie Wind und Wiesen, ewiges Daheim.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meinem lieben Ehemann, unserem Vater, Schwiegervater,
Opa und Uropa

Fritz Soukop

*27.03.1934 † 08.10.2025

In stiller Trauer
Deine Maria
Martin und Ulrike
Ulrike und Rainer
Monika und Jürgen mit Yvonne
Erhard mit Vanessa und Miriam
Verena und Johannes mit Valentin, Marilena und Livian
Florian und Maïke mit Romy und Naila

Seinem Wunsch entsprechend wurde er im Kreise seiner Familie beigesetzt.

Öhningen, im Oktober 2025

*Und immer sind da irgendwo Spuren Deines Lebens,
Gedanken - Bilder - Augenblicke und Gefühle, sie werden
uns oft an Dich erinnern und Dich nicht vergessen lassen.*

Traurig nehmen wir Abschied von

Albert Schweizer

* 8.2.1960 † 13.10.2025

In Liebe und Dankbarkeit

Cindy mit Familie
Kai mit Familie
Deine Geschwister
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag,
den 31.10.2025, um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Traueradresse: Cindy Schweizer,
Konstanzer Str. 101, 78224 Singen



*Wurzeln greifen tief, auch wenn ein Baum gefällt
wird. Meine Wurzeln liegen in dir und auch,
wenn du nicht mehr da bist, bleiben sie.*

Danke für alles.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Werner Koch

* 30.09.1939 † 13.10.2025

In stiller Trauer

Björn
Heidi und Wolfgang mit Manuel und Svenja
Christiane und Tobias

Die Beerdigung findet am Dienstag, 21.10. 2025
um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Stahringen statt.

NACHRUF

Die Schoofwäscherzunft Stahringen trauert um ihr langjähriges und verdientes
Ehrenmitglied

Werner Koch

Seit seiner Jugend und bis ins hohe Alter war Werner Koch in unserer Holzer-Gruppe aktiv.
Viele Jahre war er als Oberholzer zudem Mitglied des Zunftrats. Werner war ein Vollblut-Narr und
treuer Begleiter der heimischen Fasnet – sei es mit selbstgebastelten Instrumenten auf der Bühne
oder originellen Ideen bei der Straßenfasnet. Zu den Höhepunkten der Fasnet gehörte für Werner
Koch das Stellen des Narrenbaums.

Wir haben im Hause Koch nicht nur zur Fasnet bei einem Glas Most viele gesellige Stunden
verbracht und werden uns immer gerne an die gemütliche Stube erinnern.

Wir werden Werner Koch sehr vermissen und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Narrenverein Schoofwäscherzunft Stahringen e.V.





Überall sehen und fühlen wir dich, und das ist sehr schön so. Wir denken an dich, du bist bei uns.

DANKSAGUNG

Für die liebevolle Anteilnahme die wir beim Abschied von

Peter Schlenker

erfahren durften, möchten wir uns von Herzen bedanken. Danke an alle für die persönlichen Worte, Umarmungen, Blumen und Geldspenden.

Ein besonderer Dank geht an die Fischerfreunde, der Trauerrednerin Sarah Streit und dem Bestattungsinstitut Keller für die liebevolle Hilfe.

Radolfzell,
im Oktober 2025

Im Namen aller Angehörigen
Christine und Stefan Schlenker



*Wir alle fallen. Diese Hand da fällt.
Und sieh dir andre an: es ist in allen.
Und doch ist Einer, welcher dieses Fallen
unendlich sanft in seinen Händen hält.*

Rainer Maria Rilke

Helga Fezer-Gallwitz

* 7. Juni 1935 † 13. Oktober 2025

In Liebe nehmen wir Abschied

Isabel Fezer und Andreas Neubronner
Julia Gallwitz und Jürgen Brömmer
Ina und Leonore Gallwitz

Radolfzell, im Oktober 2025

Die Trauerfeier mit Beerdigung findet am Dienstag, 21. Oktober 2025 um 11.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt.

*Danke für die Zeit, die du uns geschenkt hast.
Danke für die Liebe und Freude, die wir erfahren durften.*

Nach kurzer Krankheit, jedoch plötzlich und unerwartet verstarb mein geliebter Ehemann, unser Vater, Schwiegervater und Opa

Herbert Schneble

* 17.05.1932 † 11.10.2025

In Liebe

Deine Monika

Franka Steurer mit Dieter, Julien, Caro und Leo
Ulrike Wiesmayer mit Alfons, Karl und Katharina
Werner und Sigrid Schneble
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Montag, den 27.10.2025 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Arlen statt.

Traueradresse: Monika Schneble, c/o Bestattungshaus Decker,
Schaffhauser Straße 98, 78224 Singen



Walburga Strittmatter

† 29.09.2025

Worblingen,
im Oktober 2025

Es ist schwer einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es tut gut zu erfahren, wie viele sie gern hatten.

D für die tröstenden Worte gesprochen und geschrieben
für die vielen Zeichen der Freundschaft und Verbundenheit
A Herrn Pfarrer Steidle für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
N Frau Dr. Vanscheidt und Team für die jahrelange, sehr gute ärztliche Begleitung
K dem Team Oberholz vom Pflegeheim St. Verena für die fürsorgliche Betreuung in den letzten Monaten
E für alle Geld-, Blumen- und Messespenden.

Hans Strittmatter

*Das Herz möchte Dich halten,
doch der Verstand lässt Dich gehen,
Du wirst uns sehr fehlen!*



Traurig verabschieden wir uns von meinem lieben Ehemann, Papa, Schwiegervater, Onkel und Großonkel

Heinz Haller

* 21.2.1944 † 10.10.2025

Du bleibst immer in unseren Herzen

Jutta Haller
Andrea und Klaus Isele
Thomas Seubert
Alexandra und Marcus Enczmann mit Gioia und Emilia
und alle Anverwandten und Freunde

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, den 23. Oktober 2025, um 15 Uhr, auf dem Waldfriedhof in Singen statt. Die Urnenbeisetzung ist im engsten Familienkreis.

In Liebe und tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem besten Freund

Peter Zylla

Du warst der Beste von uns allen, ein Mensch mit einem Herzen voller Güte, echt und einzigartig. Du warst immer da, wenn man dich brauchte, und hast unser Leben mit deinem Lachen, deiner Wärme und deiner Freundschaft bereichert. Es tut unendlich weh zu begreifen, dass du nicht mehr hier bist. Doch du wirst für immer ein Teil von uns bleiben, in unseren Herzen, in unseren Geschichten und in allem, was wir tun. Wir sind dankbar für jede gemeinsame Erinnerung, für jedes Gespräch und jeden Augenblick mit dir.

Du fehlst uns so unbeschreiblich.
Ein Freund – wie kein anderer.

In unendlicher Liebe und Freundschaft:

Christoph & Monika, Thomas & Ariane, Andreas & Katerina,
Martin & Carolin, Alex & Marina, Viktor & Paulina, Andreas & Natalja



*Ausgelitten hab ich nun,
bin am frohen Ziele,
von den Schmerzen auszuruh'n,
die ich nicht mehr fühle.*

Norbert Joenck

* 21.12.1948 † 7.10.2025

Wir nehmen Abschied von unserem geliebten Papa

Michael, Bianca, Nicole und Nils
mit allen Enkeln und Urenkeln
Deine Schwester Marita

Die Trauerfeier fand im Ruhewald Gottmadingen im engsten Familienkreis statt.



Thomas Giesinger

* 26.09.1959 Karlsruhe
† 03.09.2025 Norderney

DANKE

für jede Umarmung, jeden Händedruck, jedes Mitgefühl in Wort und Schrift. Wir sind überwältigt von der großen Anteilnahme.

Unendlich dankbar sind wir seinem Freund Wolfgang, der Strandläuferin Wiebke aus Emden und den Feuerwehrleuten von Norderney, die alle versuchten, sein Leben zu retten.

Beim Bestattungsunternehmen Koller mit Thomas Schäuble und seinen Mitarbeitenden haben wir uns gut aufgehoben gefühlt. Wir danken ihnen fürs Heimholen und Begleiten. Danke an Heidi Hausmann für die berührende Trauerfeier für die Familie.

Die ehrende Abschiedsfeier im Pfarrsaal konnten wir nur mit Hilfe seiner Kolleginnen und Kollegen vom BUND Landesverband und dem Narrenverein Bengelschießer 1910 e.V. Böhringen bewältigen. Danke für alle ehrenden Worte und die Musik von Marilou und Johann.

Wir vermissen ihn jeden Tag.

Beate, Lorena und Mirko Giesinger



Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann, ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.
(H. Hesse)

Traurig nehmen wir Abschied von unserem lieben Bruder, Schwager und Onkel

Friedrich Wiehl
* 5.9.1948 † 14.10.2025



Monika
Claudia
Josef und Ulrike mit Familie
Inge mit Familie
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 24.10.2025, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Aach statt. Von Blumengrüßen bitten wir höflichst abzusehen. Die Urne wird zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis im Ruhewald Gottmadingen beigesetzt.

Traueradresse: Claudia Riedmann, Seestraße 34, 78315 Radolfzell

Herzlichen Dank



sagen wir allen, die ihre Verbundenheit und Anteilnahme durch Wort und Schrift, Blumen und Geldspenden zum Ausdruck gebracht und unseren lieben Vater

Karl Zöller

auf seinem letzten Weg so zahlreich begleitet haben. Wir sind tief bewegt von der großen Wertschätzung, die er erfahren hat.

Besonderer Dank gilt dem Pflegeheim St. Hildegard, Herrn Pfarrer Striet für die persönliche Gestaltung der Beerdigung sowie Frau Nicole Homburger und ihrem Team vom Bestattungshaus Homburger.

Hilzingen, im Oktober 2025 Ursula und Wolfgang Zöller

NACHRUF

Mit tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem ehemaligen Mitarbeiter

Herr Friedrich Wiehl

der am 14.10.2025 im Alter von 77 Jahren verstorben ist.

Durch seine Mitarbeit trug er zum Erfolg des Unternehmens bei. Dafür möchten wir ihm unseren Dank aussprechen.

In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit haben wir Herrn Wiehl als zuverlässigen Mitarbeiter erlebt, der bei Vorgesetzten und Mitarbeitern stets geschätzt und anerkannt war. Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und Angehörigen.

Geschäftsführung, Betriebsrat und Mitarbeiter
Constellium Singen GmbH

Dr. Günter Laufer

Das Leben hast du gemeistert,
Im Stillen hast du gekämpft,
Bis zum Schluss hast du gelächelt,
Mit deinem Wissen uns erhellt,
Für deine Familie stets ein Segen,
In unseren Herzen bleibst du bestehen.

* 08.03.1965
† 02.10.2025



Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am - 24.10.2025 // 13 Uhr - im Singener Waldfriedhof statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir höflichst abzusehen.

Singen, im Oktober 2025

NACHRUF

Mit tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserer ehemaligen Mitarbeiterin

Frau Sabatina Buccino

die am 30.09.2025 im Alter von 94 Jahren verstorben ist.

Durch ihre Mitarbeit trug sie zum Erfolg des Unternehmens bei. Dafür möchten wir ihr unseren Dank aussprechen.

In den Jahren ihrer Betriebszugehörigkeit haben wir Frau Buccino als zuverlässige Mitarbeiterin erlebt, die bei Vorgesetzten und Mitarbeitern stets geschätzt und anerkannt war. Wir werden der Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt ihrer Familie und Angehörigen.

Geschäftsführung, Betriebsrat und Mitarbeiter
Constellium Singen GmbH

*Ich bin nicht weit weg,
nur auf der anderen Seite des Weges*
Charles Péguy



Nach einem Leben voller Liebe und Fürsorge sprach Gott: Komm heim!
Traurig nehmen wir Abschied von meiner Mutter, unserer Oma und Uroma

Margarete Kamrad
geb. Konzalla
* 24.04.1934 † 08.10.2025

In Dankbarkeit
Rosemarie
Christian und Anja mit Julian, Leni und Milo
David und Carla
Stefanie und Johannes
Felix und Julia
Axel und Sandra

Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung findet am Montag, dem 20.10.2025, um 11.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt.

**Danke,
Flori**

An der erfolgreichen Entwicklung von solarcomplex in den vergangenen 25 Jahren hat Florian Armbruster einen maßgeblichen Anteil.

Als einer von 20 Gründungsgesellschaftern im Jahr 2000. Als Vorsitzender des Aufsichtsrats von 2001 bis 2015. Als Mitglied des Vorstands von 2016 bis 2023.

Und als derjenige, der das Aussehenbild von solarcomplex für zwei Jahrzehnte durch die Gestaltung von hunderten Anzeigen, Flyern, Plakaten etc. prägte.

Sein Tod schmerzt uns sehr.

Vorstand, Aufsichtsrat und Mitarbeitende der solarcomplex AG

solarcomplex:
sonne • wind • wärme

Der Lieben gedenken ...




STEINHANDWERK
NEITSCH · STOCKACH

NIKLAS NEITSCH
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER

Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach
Fon 07771 / 2462 · Fax 07771 / 4160
info@steinhandwerk.de
www.steinhandwerk.de

**Alles hat seine Zeit
mit dem ...**

WOCHENBLATT

Wie man beim Heizen am besten sparen kann

Fortsetzung von Seite 1

In verdichteten Stadtteilen, erklärt die Thüga-Energie, spielen Wärmenetze und quartiersbezogene Lösungen eine zentrale Rolle. „Sie ermöglichen die Einbindung großer, zentraler und damit auch besonders effizienter Erzeugungsanlagen.“ Ein aktuelles Beispiel für Singen sei das geplante Wärmenetz im Quartier Masurengebiet. „Die Anlage passt den Einsatz der Technologien an Jahreszeit, Witterung und Marktlage an und nutzt so stets die jeweils effizienteste Energieform.“

Keine rückläufige Entwicklung beim Erdgas

Auch die Stadtwerke Stockach sehen den Trend klar in Richtung Wärmepumpe. „Bei Neubaugebieten oder sanierten Gebäuden geht es stark in diese Richtung.“ Für Bestandsgebiete wurden im Rahmen der kommunalen Wärmeplanung entsprechende Prüfgebiete ausgewiesen, welche für Nahwärme möglicherweise geeignet sind. Bei Erdgas können die Stadtwerke Stockach jedoch bislang keine rückläufige Entwicklung erkennen, heißt es weiter. Wo können Haushalte aber nun am schnellsten und einfachsten beim Heizen sparen? Wesentlich

für die Energieagentur Kreis Konstanz ist, dass nur so viel Temperatur in den Heizkreis eingespeist wird, wie für die Beheizung wirklich erforderlich ist. Ohne größere Investition lässt sich Heizenergie also am schnellsten durch eine optimale Einstellung der Heizungssteuerung einsparen.

Vielzahl an Fördermöglichkeiten

Zudem gibt es laut Energieagentur eine Vielzahl an Fördermöglichkeiten, die sich allerdings auch immer wieder ändern. So werde aktuell zum Beispiel die Optimierung einer bestehenden Heizungsanlage bundesweit mit bis zu 20 Prozent gefördert, die Erneuerung der Heizungsanlage in selbst genutzten Wohneinheiten mit bis zu 70 Prozent. „Die Förderung für vermietete Wohneinheiten“, so Horn, „liegt bei bis zu 35 Prozent und wird ergänzt durch Abschreibungsmöglichkeiten und Modernisierungsumlage.“ Neben den bundesweiten Fördermitteln gibt es darüber hinaus zusätzliche Fördermittel lokal von einzelnen Kommunen oder einigen Energieversorgern. Auch bei Haushalten mit kleinerem Budget reduziert die optimale Einstellung der Heizungssteuerung die Betriebskosten, heißt es weiter. Ak-



Finanziell gibt es neben staatlichen Förderungen einige Möglichkeiten, um in den kalten Monaten nicht komplett im Kalten zu sitzen. sub-Bild: Amrit Raj/Archiv

tuell erhalten laut Hans-Joachim Horn Haushalte mit geringerem Budget für eine Heizungsanierung mit bis zu 70 Prozent die höchste Förderung. „Der zinsgünstige Ergänzungskredit ist der zweite Baustein zur Finanzierung einer Heizungsanierung.“ Im Ergebnis könne in vielen Fällen damit eine zukunftsfähige hocheffiziente Heiztechnik eingebaut werden, wo ohne Förderung nur ein Standardheizgerät gewählt werden würde. Auch der im Jahr 2022 durch die katholische und die evangelische Kirche ins Leben gerufene Ener-

gienotfonds war für viele eine wichtige Entlastung. So konnte Ende 2022 eine Einmalzahlung in Höhe von 300 Euro an alle ausgezahlt werden, die Einkommen erzielt haben. Diese Energiepreispause musste versteuert werden, wodurch die Kirchen mehr Kirchensteuer erhalten haben. Die praktische Abwicklung des Energienotfonds erfolgt durch die entsprechenden Wohlfahrtsverbände, bei denen Menschen diese Unterstützungsmöglichkeit bei den Energiejahresabrechnungen beantragen können. Bei der Dia-

konie sind die Mittel inzwischen erschöpft, bei den Caritasverbänden sind sie für 2025 noch verfügbar und für 2026 in Aussicht gestellt.

Entlastung durch den Energienotfonds

„Zwei Drittel der Anträge beim Energienotfonds betreffen Stromkosten. Bei Heizkosten sind es etwa ein Drittel“, berichtet Brigitte Ossege-Eckert vom Caritasverband Singen-Hegau. „Hier

gibt es Unterschiede: LeistungsbezieherInnen bei Jobcenter oder Sozialamt können die Übernahme der Jahresabrechnung der Heizkosten dort beantragen. Aus dem Energienotfonds können bei Heizkosten Menschen berücksichtigt werden, deren Einkommen knapp über dem Existenzminimum liegen“, ergänzt Brigitte Ossege-Eckert.

„Insbesondere Familien, darunter vor allem Alleinerziehende sowie Alleinstehende konnten wir durch den Energienotfonds unterstützen und entlasten. Gerade für diese KlientInnen war es hilfreich, da die Lebenshaltungskosten im Vergleich zu den letzten Jahren deutlich gestiegen sind und sie mit ihrem Einkommen an ihre Grenzen gestoßen sind“, erzählt Brigitte Ossege-Eckert. Da die Lebenshaltungskosten in den letzten Jahren weiter gestiegen sind, ist eine Budgetplanung sinnvoll, damit man vor hohen Rechnungen und weiteren Überraschungen geschützt ist. „Auch ein Abgleich der Abschlagshöhe bei Strom, Gas und dergleichen ist gerade bei so einem Thema wichtig. Man sollte überprüfen, ob die angegebene Abschlagshöhe wirklich dem tatsächlichen Verbrauch entspricht“, ermutigt Brigitte Ossege-Eckert. Nur so behält man seine Kosten im Blick.

Verkaufsoffener Sonntag zieht wieder viele Besucher nach Stockach



Der Verkaufsoffene Sonntag in Stockach bot ein breites Programm: Frisch gepresster Apfelsaft vom Hof, ein Flohmarkt, Vereins- und Imbissbuden und auch Kunst gab es am Sonntag am, 12. Oktober, sowohl in der Oberstadt, als auch drumherum und außerhalb. Neben den geöffneten Geschäften in der ganzen Stadt gab es auch einen Flohmarkt auf dem Rewe-Parkplatz vor der Oberstadt oder Führungen zur Stockacher Kunstmeile. swb-Bilder: Sebastian Ridder



Andreas Schwab wird Bezirksvorsitzender

Singen/Landkreis Konstanz. Auf dem 57. Bezirksparteitag der CDU Südbaden im Gemeindezentrum Curana in Singen wurde der Europaabgeordnete Andreas Schwab mit 67,42 Prozent der Stimmen als Bezirksvorsitzender am Freitagabend, 10. Oktober, im Amt bestätigt. Rund 92 Delegierte aus den zehn Kreisverbänden der CDU Südbaden kamen zusammen, um den Bezirksvorstand neu zu wählen und zentrale politische Weichenstellungen für die kommenden Jahre zu beraten. Im Mittelpunkt der zweitägigen Versammlung steht neben den Vorstandswahlen die Beratung und Verabschiedung des Leittrags „Südbadische Forderungen zum Landtagswahlprogramm 2026“.

In seiner Rede betonte Schwab unter anderem die Bedeutung von Haltung, Verlässlichkeit und wirtschaftlicher Erneuerung. „Die Welt ist aus der Ordnung geraten – gefangen zwischen geopolitischen Machtkämpfen, wirtschaftlichem Protektionismus und politischem Lärm“, sagte Schwab. „Thukydides hat im Melier-Dialog beschrieben: ‚Die Starken tun, was sie können, und die Schwachen leiden, was sie müssen.‘ Für uns Christdemokraten bleibt klar: Wir glauben an die Stärke des Rechts, nicht an das Recht der Stärkeren. In Südbaden wollen wir mit gutem Beispiel vorangehen – durch Verantwortung, Prinzipien, Partnerschaft und Haltung.“

Pressemeldung



Andreas Schwab ist neuer Bezirksvorsitzender der CDU in Südbaden. Bereits seit 2004 ist er auch Abgeordneter im Europäischen Parlament für den Wahlkreis Südbaden. swb-Bild: Privat

Weitere Bilder vom VOS in Stockach gibt es unter wochenblatt.link/vosstockach2025 oder über diesen QR-Code:



DIE JOB-ZEITUNG

für den Landkreis Konstanz



Jetzt weitere
Jobs finden!



jobs-
im-südwesten.de

OKTOBER 2025

WWW.JOBS-IM-SÜDWESTEN.DE

mattfeldt+sänger
marketing und messe ag



meineZukunft![®] JOB + KARRIERE MESSE

IN KOOPERATION MIT
JOBS IM SÜDWESTEN



FESTANSTELLUNG?



AUSBILDUNG?



WIE
SIEHT DEINE
ZUKUNFT
AUS?



STUDIUM?

ODER ETWAS GANZ ANDERES?



NEUORIENTIERUNG?

Elma

er-
-an
go.

22. NOV.

STADTHALLE • SINGEN

Gemeinde
Allensbach

ALLENSBACH
am Bodensee



Die Gemeinde Allensbach sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Stellvertretende Hauptamtsleitung (m/w/d)

Ihr Profil:

- B.A. in Public Management oder vergleichbare Qualifikation
- Ausbildereignungsschein oder Bereitschaft diesen zu erlangen
- Einsatzbereitschaft, Flexibilität und Belastbarkeit
- Selbständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise
- Kommunikationsfähigkeit

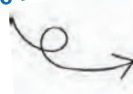
Ihre Aufgaben:

- Stellvertretende Amtsleitung
- Geschäftsstelle Gemeinderat mit Gremienarbeit und Protokollführung
- Grundstücks- und Immobilienmanagement
- Schul- und Kindergartenwesen
- Feuerwehrverwaltung
- Digitalisierung

Wir bieten:

- unbefristete Vollzeitstelle
- Besoldung bis Bes.-Gr. A11
- Offenes und motiviertes Team
- Vielseitiges und interessantes Aufgabengebiet
- Führungsverantwortung und Gestaltungsspielraum
- Vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- zusätzliche Benefits, wie Hansefit oder JobRad u.v.m.

Weitere Infos



Ihre Bewerbung richten Sie bis zum 23.11.2025 an:

E-Mail: bewerbung@allensbach.de (PDF bis 10 MB) | Post: Rathausplatz 1, 78476 Allensbach
Rückfragen an: Stefan Weiss – Tel. 07533 / 801-22 oder stefan.weiss@allensbach.de

Trainee Cross Media Sales (m/w/d)

■ ab sofort ■ Konstanz ■ befristet ■ Vollzeit

WIR SIND

Die SK ONE GmbH ist die agile und kompetente Vermarktungsorganisation aus dem SÜDKURIER Medienhaus für individuellen Kundenerfolg – zielgruppenspezifisch, transparent und kanalunabhängig. Wir verstehen uns als der bevorzugte Ansprechpartner für jedes Marketingvorhaben in der Region.

DEINE AUFGABEN

Du arbeitest aktiv bei der Vermarktung unseres Produktportfolios mit. Von Online-Portalen, Google- und Meta-Anzeigen bis zu Print-Produkten mit Tageszeitung, Wochenzeitung und Sonderprodukten. Der Schwerpunkt liegt auf der Digitalvermarktung. Du arbeitest eng mit den Verkaufsteams sowie den zentralen Fachabteilungen zusammen:

- Gemeinsame, aktive und fachkompetente Betreuung lokaler Werbekunden
- Erarbeitung und Umsetzung von zielgruppen-/objektgerechten Konzeptionen
- Kundenpflege mit Hilfe eines modernen CRM-Systems
- Übernahme von verkaufsvorbereitenden und verkaufsunterstützenden Aufgaben

DEIN PROFIL

- Kaufmännische Ausbildung, Studium im Bereich BWL oder Medien oder Du hast praktische Vorkenntnisse als Quereinsteiger.
- Erste Erfahrungen im Kontakt mit Kunden, z.B. durch Ferienjobs oder schulische Projekte.
- Du gehst offen auf andere zu und hast ein Gespür für Dein Gegenüber.
- Gute MS-Office-Kenntnisse (Word, Excel, Power Point).
- Du kennst Dich mit Medien aus und hast Ideen, wie Du die verschiedenen Medien für den Werbeerfolg des Kunden einsetzen könntest.

WIR BIETEN DIR

- Einen perfekten Einstieg in die zukunftsfähige Medienbranche.
- Im 18-monatigen Trainee-Programm erhältst Du praxisnahe Einblicke in die Vermarktung unserer Digital- und Printprodukte.
- Zusätzliche Möglichkeiten, Dich persönlich und fachlich weiterzubilden.
- Ein motiviertes und aufgeschlossenes Team mit Spaß und gemeinsamen Zielen wartet auf Dich.
- Eine faire Vergütung und Anschlussperspektive runden das Angebot ab.



DEIN PERSÖNLICHER ANSPRECHPARTNER

Ralf Zeidler
HR Referent

☎ +49 (0)7531-999-1327
☎ +49 (0)151-57110550

www.suedkurier-medienhaus.de/karriere

SÜDKURIER
M E D I E N H A U S

Die Gemeinde Gottmadingen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Fachkraft für die Wasserversorgung (m/w/d)



Sie bringen eine Ausbildung als Fachkraft für Wasserversorgungstechnik bzw. eine vergleichbare qualifizierte Berufsausbildung mit und verstärken unser Team im Wasserwerk. Wir bieten eine leistungsgerechte Vergütung nach TVöD mit Arbeitsmarktzulage.

Eine ausführliche Stellenanzeige finden Sie unter www.gottmadingen.de (Rathaus > Jobs und Karriere).
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Johann-Georg-Fahr-Straße 10 hauptamt@gottmadingen.de
78244 Gottmadingen www.gottmadingen.de
Telefon 0 77 31/9 08-1 45



Kanton Zürich
Sicherheitsdirektion
Kantonales Sozialamt

tilia
Wohnen & Beschäftigung

Das Kantonale Sozialamt mit über 250 Mitarbeitenden übernimmt vielfältige, steuernde und operative Aufgaben schwerpunktmässig in der Sozialhilfe, den Sozialversicherungen, bei sozialen Einrichtungen und im Asylbereich an der Schnittstelle zwischen Bund, anderen Kantonen, Städten, Gemeinden und verschiedenen privaten Organisationen. Es führt ausserdem eine eigene Einrichtung, das tilia mit Sitz in Rheinau, das über 132 Wohn- und Beschäftigungsplätze, aufgeteilt in dreizehn Wohngruppen und fünf Atelierbereiche verfügt. Die Standorte sind Rheinau, Winterthur, Embrach und Freienstein.

Im tilia am Standort in Rheinau / Schweiz haben wir per 1. Oktober 2026 einen

Studienplatz der Sozialen Arbeit (Bachelor) Duale Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) in Villingen - Schwenningen

zu besetzen. Um einen Einblick zu gewinnen, haben Sie vor dem dualen Studium die Möglichkeit, ein Praktikum im tilia zu absolvieren.

Ihr Profil:

- Sie haben einen Schulabschluss gemäss den Zulassungsvorgaben der DHBW-VS.
- Sie sind motiviert und haben Interesse an der Betreuungsarbeit mit geistig oder/und psychisch beeinträchtigten erwachsenen Menschen.
- Sie bringen ein hohes Verantwortungsbewusstsein, Einfühlungsvermögen und Hilfsbereitschaft mit ein.
- Sie weisen eine gute körperliche Verfassung, psychische Stabilität und Belastbarkeit auf und haben die Fähigkeit, sich entsprechend abzugrenzen.
- Sie können sich in ein Team integrieren, sind flexibel und humorvoll.

Inhalte des praktischen Studiums:

- Erlangung hoher fachlicher Kompetenzen in der Begleitung, Unterstützung und Betreuung der Bewohner/innen in ihrer vielschichtigen Lebensgestaltung.
- Mitwirkung bei der Erstellung und Umsetzung der Förderkonzepte.
- Mithilfe und Unterstützung bei Aufgaben der täglichen Lebensbewältigung der Bewohner/innen.

Wir bieten:

- Eine fachspezifische Begleitung durch eingesetzte Praxisanleitungen.
- Eine sorgfältige Einführung in die Aufgabengebiete eines vielseitigen, innovativen Tätigkeitsgebietes mit vielen Lernfeldern.
- Gute Aufstiegs- und Weiterbildungsmöglichkeiten nach erfolgreichem Studienabschluss.
- Die Mitarbeit in einem professionellen und engagierten Team.
- Ein von Wertschätzung geprägtes Arbeitsklima.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Herr Dieter Pani, Fachdienst Bildung, Tel. +41 43 258 66 04. Detaillierte Informationen über unseren Betrieb finden Sie auch auf unserer Homepage www.zh.ch/wohnheimtilia.

Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte per E-Mail im PDF-Format an: dieter.pani@sa.zh.ch

DIE JOB-ZEITUNG

für den Landkreis Konstanz



Impressum

Verlag und Herausgeber:
SÜDKURIER GmbH, Medienhaus
Max-Stromeyer-Straße 178
78467 Konstanz

Anzeigen und Werbevermarktung:
SK ONE GmbH
Max-Stromeyer-Straße 178
78467 Konstanz

Anzeigen: Matthias Kiechle (verantwortlich)

Produktmanagement Employer Marketing:
Madlen Riethmüller

Titelbild: © Jacob Lund - stock.adobe.com

Druck: Druckerei Konstanz GmbH

Auflage: 129.000 Ex.
Beilage im Konstanzer Anzeiger sowie
im Singener Wochenblatt.

Alle Jobangebote auch online auf
jobs-im-südwesten.de!

Kontakt:
info@jobs-im-suedwesten.de
Tel. 07531 999-1834

– Anzeigen –

» MEHRTAGES-EVENTS

TENGEN

Festplatz | 24.10. bis 27.10. | Schätzele-Markt. Unter der Vielzahl der alljährlichen geschichtsträchtigen Feste ist das herausragendste der am letzten Wochenende im Oktober stattfindende Schätzele-Markt. Dieses Volksfest ist heute das größte der Region – weit über die Grenzen hinaus bekannt! Weitere Infos unter www.tengen.de.

» SA. 18.10. FÜHRUNGEN

ENGEN

Umgebung | 09:30 Uhr | Die Kraftvolle Fünf – Kräuterführung mit anschließendem Kochkurs. Während diesem besonderen Workshop-Tag werden Einblicke in die Faszination der genussvollen, heimischen Pflanzenvielfalt geboten. Sehen, Fühlen, Riechen und Schmecken unterstützen schon beim Sammeln. Weitere Infos unter www.hegau-druiden.de.

GAIENHOFEN

Hesse Haus und Hesse Garten Gaienhofen. Der historische, wunderschöne Hesse Garten und Hesses einziges eigenes Haus: wir machen Winterpause und schließen bis Ostern 2026. Wir öffnen wieder vom 3. bis 6. April. Danach wieder wöchentliche Besuchstage. Für Ihren Besuch und anregende Gespräche sagen wir danke und freuen uns auf ein Wiedersehen. Infos zum neuen Programm ab Januar unter www.mia-und-hermann-hesse-haus.de.

TENGEN

Burgturm, Altstadt | 14:00 Uhr | Mythen, Sagen und Legenden. Seit alters her trägt Tengen das magische Einhorn im Wappen, das immer schon eine besondere Faszination und Mystik ausstrahlte. Mittels uralter Überlieferungen wird man auf dem Gang durch die Altstadt und Mühlbachschlucht in versunkene Glaubens-Welten geführt. Weitere Infos unter www.tengen.de.

KONZERTE

ENGEN

Katholisches Gemeindezentrum St. Martin | 14:30 Uhr | Jugendvorspiel Stadtmusik Engen. Die Bläuserschule der veranstaltet ein Vorspiel aller Kinder und Jugendlichen, die in der Bläuserschule und Bläserklasse mitspielen. Dargeboten werden Solos, Duos und Gruppenvorträge. Die Stadtmusik bewirbt mit Kaffee und Muffins. Weitere Informationen unter www.engen.de.

SONSTIGES

STEISSLINGEN

Seeblickhalle | 10:00 Uhr | Einladung zur Pflanzen-Verschenk-Börse. Was bei dem Einen im Garten zu viel wächst, könnte ein anderer noch gut gebrauchen. Ob Stauden, Zimmerpflanzen, Kürbisse, Ableger, Übertöpfe, Bücher, Gartenzeitschriften, Gartenwerkzeuge können hier verschenkt werden. Einfach nur kommen, schauen und gratis mitnehmen das geht auch. Weitere Infos unter www.verband-wohneigentum.de.

» SO. 19.10. BÜHNE

SINGEN

Scheffelhalle | 19:00 Uhr | »Die Nacht

von Voalognes«. Im Schloss von Valognes in der Normandie bereiten fünf ehemalige Geliebte des Frauenhelden Don Juan einen Prozess gegen ihn vor, um ihn zu zwingen, eine zuletzt von ihm verführte junge Frau zu heiraten. Zur Verwunderung der Damen akzeptiert Don Juan. Info: www.stadthalle-singen.de.

FÜHRUNGEN

ENGEN

Eiszeitpark | 10:30 Uhr | Abenteuer Steinzeit. Mit der bildhaften Erzählung von Druidin Dagita werden während der Führung »Abenteuer Steinzeit« die Gefahren lebendig, denen Menschen nach der Eiszeit ausgesetzt waren. Weitere Infos unter www.engen.de.

SINGEN

Kunstmuseum Singen | 11:00 Uhr | Öffentliche Führung: Die aktuellen Ausstellungen im Fokus. Museumspädagogin Cornelia Maser bietet ein kompakter Einblick in die Inhalte der Ausstellungen, die ein facettenreiches Bild der klassischen Moderne auf der Hör- und ihre künstlerischen Spuren bis in die Gegenwart vermitteln. Thematisiert werden zentrale Werke, künstlerische Positionen und biografische Kontexte. Weitere Infos unter www.kunstmuseum-singen.de.

STOCKACH

Stadtmuseum | 14:00 Uhr | Sonderführung »Blick durch die andere Brille« mit Achim Mende. Im Rahmen des neuen Führungsformats wollen ausgewählte Expertinnen und Experten, Personen des öffentlichen Lebens, Menschen mit einem ganz persönlichen Bezug und solche mit besonderen Geschichten zu Wort kommen lassen. In dieser Führung bekommt man einen anderen Blick auf unser Ausstellungsthema! Weitere Infos unter www.stockach.de.

KONZERTE

RADOLFZELL

Christus Kirche | 17:00 Uhr | Konzert der Musik-Lehrkräfte. Sie geben in der Musikschule den Takt an und hören jede Woche stundenlang anderen beim Musizieren zu – die Lehrerinnen und Lehrer! Beim Lehrerkonzert werden die Rollen jedoch einmal vertauscht. Denn dann sind es die Lehrerinnen und Lehrer, die mit ihrem Spiel für einen Hörgenuss sorgen. Weitere Infos unter www.kultur-radolfzell.de.

STOCKACH

Jahnalle | 17:00 Uhr | Oktoberkonzert des Sinfonischen Blasorchesters Stockach. Werke von: Leonard Bern-

stein, Stephen Leonard Melillo, Viet Cuong, David Maslanka und Frank Ticheli. Infos unter www.stockach.de.

» MO. 20.10. LESUNGEN

STOCKACH

Stadtbücherei | 19:00 Uhr | Schmöcker & Schmaus: »Wenn die Hoffnung niemals endet«. Interessante Einblicke in die Entstehungsgeschichten und Hintergründe der Romane werden geboten, und es besteht die Möglichkeit, Fragen direkt an die Autoren zu richten. Weitere Infos unter www.stockach.de.

» DI. 21.10. FÜHRUNGEN

ENGEN

Freilichtbühne hinter dem Rathaus | 19:00 Uhr | Abendliche Führung mit dem Nachtwächter und seiner Bürgersfrau. Warum sich manch Engener wie gerädert fühlte, wem ein Zacken aus der Krone brach oder wann alles in Butter war, das erfahren die Teilnehmer auf einem abendlichen Rundgang mit dem Nachtwächter und der Bürgersfrau. Weitere Infos unter www.engen.de.

VORTRAG

SINGEN

Hegau-Museum | 19:00 Uhr | Friede, Freude, Hirsekuchen? Untersuchungen im Hegau liefern neue Erkenntnisse zur Bronzezeit. Die »Singer Gruppe«, eine bedeutende Kultur der Bronzezeit, ist nach ihrem Fundort Singen benannt. Sie ist international bekannt für die ältesten Bronzefunde Mitteleuropas. So ist es nicht verwunderlich, dass aktuelle Ausgrabungen im Hegau weitere wichtige Erkenntnisse zu dieser bedeutenden Epoche liefern. Weitere Infos unter www.hegau-museum.de.

» MI. 22.10. KONZERTE

SINGEN

GEMS Kulturzentrum | 20:30 Uhr | Sullivan Fortner Trio. Das Trio spielt gefühvoll, locker, scheinbar mühelos und leicht zusammen – alles mit unerschämtem Swing-Feel. Ein großer Jazzpianoabend steht dem Jazzclub Singen ins Haus. Reservierung erbeten unter: karten@jazzclub-singen.de

Weitere Informationen unter www.jazzclub-singen.de.

SONSTIGES

RIELASINGEN-WORBLINGEN

Dorfmuseum | 13:00 Uhr | Kirchweih und Bauernaufstand. Diese Schönheiten von Hilzingen und noch manches mehr werden während dieser Mittwochsexkursion bestaunt und bewundert. Nach einer Führung durch das Gotteshaus werden Mitglieder des Hilzinger Museumsvereines durch das Heimatmuseum führen. Weitere Informationen unter www.hmv.de.

» DO. 23.10. VORTRAG

SINGEN

Rathaus/Bürgersaal | 19:00 Uhr | Wissenswert – die Vortragsgemeinschaft Singen. Diabetes mellitus – wieso er auftritt und wie man ihn behandeln kann. Vortrag von Markus Zinsmaier – Leitender Arzt des Diabeteseinzelambulanz am Hegau-Bodensee-Klinikum Singen. Karten erhältlich in der Tourist-Information Singen und im Internet unter erlebe.singen.de/wissenswert.

» FR. 24.10. BÜHNE

GOTTMADINGEN

Fahr-Kantine | 19:00 Uhr | »Jetzt Hammer den Salat«. Volles Brett Comedy! 30 Jahre Link Michel. Ein-

lass ab 18.30 Uhr Eintritt 35,- € inkl. Essen/exklusive Getränke. Kartenvorverkauf ab 01.08 im Weinhaus Fahr oder unter marketing@gerstensackgottmadingen.de. Weitere Informationen unter www.linkmichel.de.

SONSTIGES

RIELASINGEN-WORBLINGEN

Riel./Worbl./Arlen | 17:00 Uhr | Nacht der Künstler & Kreativen. Ob Kunst, Skulptur, Lichtinstallation, Fotografie oder Straßenkunst, die Besucher werden begeistert sein und einen unvergesslichen Abend haben. Weitere Informationen unter www.Rielasingen-worblingen.de.

VORTRAG

RADOLFZELL

Friedrich-Werber-Haus | 19:30 Uhr | Vortrag über Kasimir Walchner. »Kasimir Walchner und die älteste Radolfzeller Stadtgeschichte von 1825« lautet der Vortrag, von Christof Stadler, Historiker und Schulleiter. In Radolfzell erinnert eine Straße am Rande der Altstadt an Kasimir Walchner, einer bemerkenswerten Persönlichkeit zu Anfang des 19. Jh. Weitere Infos unter www.kultur-radolfzell.de.

» SA. 25.10. FAMILIE/KINDER

RADOLFZELL

Stadtbibliothek Radolfzell | 11:00 Uhr | Hör-Reise mit Graf Wenzelslaus. Wie klingen umherwirbelnde Staubflocken? Und wie hört es sich an, wenn Butter schmilzt? Auf ein-

spannendes Hör-Erlebnis dürfen sich Kinder ab fünf Jahren bei der musikalischen Lesung im Untergeschoss der Stadtbibliothek freuen. Weitere Infos unter www.kultur-radolfzell.de.

KONZERTE

SINGEN

MAC2 Museum Art & Cars | 19:00 Uhr | Konzert mit Jürgen Hörig und Benny Eisel. Skyounge Lieblingslieder 2.0 – ein Abend mit Songs und Lyrics. Karten für das Konzert sind im Vorverkauf im Restaurant PARK1 oder im MAC2 erhältlich. Infos unter www.museum-art-cars.com.

SONSTIGES

ENGEN

Stadthalle | 12:00 Uhr | Großer Bücherflohmarkt. Romane, Krimis, Sachbücher, Kinderbücher, Spiele, CDs und DVDs, Spiele und dazu das große Schmökercafé: Das alles gibt es am großen Büchermarkt zu entdecken. Infos unter www.engen.de.

» SO. 26.10. FÜHRUNGEN

STOCKACH

Stadtmuseum, Salmannsweilerstraße 1 | 14:00 Uhr | KLICK – Fotografien einer verlorenen Zeit. Unter sachkundiger Begleitung verfolgen die Besucher den Weg Gustavs im Ersten Weltkrieg und erhalten bewegende Einblicke in die Briefe an seine Familie daheim in Stockach. Weitere Informationen unter www.stadtmuseum-stockach.de.

→ maschinenbau-im-blut.de

25.10.2025
10:00 - 13:00 Uhr

BREYER
INNOVATIONS FOR BETTER SOLUTIONS

TAG DER AUSBILDUNG

Lerne uns und unsere Ausbildungsberufe hautnah kennen!

Mechatroniker/in

Industriemechaniker/in

Elektroniker/in

Zerspanungsmechaniker/in

Industriekaufleute

Techn. Produktdesigner/in

Schülerpraktika jederzeit möglich!
WIR MACHEN DICH FIT FÜR DIESE BERUFE

MASCHINENBAU IM BLUT?
WIR BRINGEN ES ZUM KOCHEN.
AUSBILDUNG MADE BY BREYER



CHECK HIER DAS NEUE VIDEO AB!

BREYER GmbH Maschinenfabrik
Georg-Fischer-Straße 40
D-78224 Singen
Tel. +49 (0) 7731 920-154
ausbildung@breyer-extr.com
www.maschinenbau-im-blut.de

Riesen-Flohmärkte
findet statt! Einfach vorbeikommen! Ohne Anmeldung!
Sa., 25.10.2025, 9 - 16 Uhr, Singen, Festplatz Offwiese (Schaffhauser Straße), Aufbau ab 7 Uhr, pro m 9,- €
Info: Tel. 0172/7976002 • www.gerosflohmarkt.de
Besuche www.gerosflohmarkt.de und verkaufe kostenlos Deine Sachen online!

THE 12 TENORS ROCK POP KLASSIK
TOUR 25/26

SONGS OF ETERNITY

30.12.2025 / 20:00 UHR / SINGEN / STADTHALLE

Tickets & Infos bei allen bekannten VVK-Stellen und unter www.star-concerts.de

– Anzeigen –

» THEATER

DIE FÄRBE

»Kalter weißer Mann«

Der Tod ist nie schön. Aber es könnte schlimmer kommen, als mit 94 Jahren friedlich einzuschlafen: Zum Beispiel eine Trauerfeier, die völlig aus dem Ruder gerät. Gernot Steinfeld, Patriarch einer Firma des alten deutschen Mittelstands, ist verstorben, und sein designierter Nachfolger (60) richtet für das Unternehmen die Beisetzung aus. Doch sein Text auf der Schleife sorgt für heftige Irritation: »In tiefer Trauer. Deine Mitarbeiter«.

Mi., Do., Fr., Sa., 20:30 Uhr.

in Deutschland vor und nach dem 30. Januar 1933« aufgeschrieben hat.

Di., Mi. (22.10), 10:00 Uhr.

Sa., 18:00 Uhr.

Do., 19:30 Uhr.

Sa., 20:00 Uhr.

WERKSTATT

»Die Tiefe«

Das Theater erzählt von einer Familie ohne Wurzeln, deren Biografie sich über verschiedene Epochen erstreckt: vom Zweiten Weltkrieg über die sowjetische Invasion bis zur Gegenwart.

Fr., Mi. (22.10), Sa., 20:00 Uhr.

STADTTHEATER

KONSTANZ

»Kunst« (Premiere)

Manchmal ist es besser, direkt zu sein und nicht lange um den heißen Brei herumzureden. »Merde« ist aller dings nicht die Reaktion, die Serge erwartet hat, als er seinem Freund Marc sein neu erstandenes Gemälde präsentiert. Aber dass Marc gleich an seiner mentalen Gesundheit zweifelt, geht dann doch zu weit.

Fr., 20:00 Uhr.

STADTTHEATER

SCHAFFHAUSEN

»Bayrisches Junior Ballett München«

Das Bayerische Junior Ballett entführt sein Publikum leichtfüßig in eine facettenreiche Welt voller Emotionen, Assoziationen und Eindrücke. Pate stehen dabei führende Choreografen wie John Neumeier, Eric Gauthier oder Richard Siegal.

Do., 19:30 Uhr.

»Wintergarten Variete Berlin: 90's Forever - Hits & Acrobatics«

Die Feelgood-Show »I'm Too Sexy!«, »It's My Life«, »Let Me Entertain You« Die 90er waren schrill, süß, laut, schnell und schön. In der Show »90's Forever« wird diese im Rückblick unbeschwertere Zeit wieder zum Leben erweckt.

Sa., So., 17:30 Uhr.

SPIEGELHALLE

»Wie jeder andere hier«

»Was verbirgt sich hinter dem Namen der Spiegelhalle?« Mit Hilfe der Initiative »Stolpersteine für Konstanz« ist man auf einen besonderen Text gestoßen: Die persönlichen Erinnerungen von Margot Spiegel, die sie unter dem Titel »Mein Leben

TICKETS UND INFOS

DIE FÄRBE SINGEN
www.die-faerbe.de
Tickethotline: 07731 / 64646

STADTHALLE SINGEN
www.stadthalle-singen.de
Tickethotline: 07731/85-504

THEATER KONSTANZ
www.theaterkonstanz.de
Tickethotline: 07531 / 900 2150

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN
www.stadttheater-sh.ch
Telefon: 0041 / 52 625 05 55

KONZERTE

STOCKACH

Altes Forstamt | 20:00 Uhr | Meisterkonzert Virtuosen. Ein Abend voller Klangpoesie: Der Geiger Andreas Janke und der Pianist Benjamin Engeli spannen den Bogen von Mozarts eleganter Sonate KV 301 über Brahms' warme G-Dur-Sonate bis zu Schuberts farbenreichem »Grand Duo« Weitere Informationen unter www.stockach.de.

» AUSSTELLUNGEN

ENGEN

Städtisches Museum. Klostersgasse 19. La caricade franco-allemande Forum regional. 60 Jahre währt inzwischen die deutsch-französische Freundschaft. Begründet vom deutschen Bundeskanzler Konrad Adenauer und dem französischen Staatspräsidenten Charles de Gaulle den Eisbrechern. Weitere Infos unter www.museum-engen.de.



Kumpf & Arnold Badberatungstage am Freitag, den 17. Oktober von 9:00 Uhr bis 18:00 Uhr und am Samstag, den 18. Oktober von 9:00 Uhr bis 14:00 Uhr in den Ausstellungsräumen der Firma Pfeiffer & May, Grubwaldstraße 5, Singen. Nutzen Sie die Chance die »Badimpulse« Ausstellung zusammen mit einer Badberatung zu besuchen und besprechen Sie, wie Ihr Bad zur Wellness-Oase in den eigenen vier Wänden wird. Ganz auf Ihre Bedürfnisse angepasst und auf Wunsch mit individuellem Lichtkonzept. Weitere Infos unter www.KumpfundArnold.de.

Copyright: Kumpf & Arnold

Städtisches Museum. Klostersgasse 19. Martin Fausel, »Das Gemalte ohne Seele allein gelassen kann ich nicht annehmen.« In einem höchst komplexen Malprozess überlagert und überschichtet der Künstler Schritt für Schritt das ursprüngliche Motiv. Weitere Informationen unter www.museum-engen.de.

GAIENHOFEN

Hesse Museum. Kapellenstraße 8. »Bilder der verlorenen Zeit«. Das Hesse Museum Gaienhofen eröffnet seine neue Sonderausstellung. Zu sehen sind Grafiken des Konstanzer Künstlers Jan Peter Thorbecke, die mit Gedichten der Lyrikerin Christine Zureich kombiniert wurden. Eintritt: kostenlos. Anmeldung unter 07735/440949 erwünscht. Info: www.hesse-museum-gaienhofen.de

Hesse Museum. Kapellenstraße 8. Dauerausstellung »Gaienhofener Umwege«. Im ersten, noch gemieteten Wohnhaus des Schriftstellers und späteren Literaturnobelpreisträgers Hermann Hesses kann sein Leben und Werk erkundet werden. Zudem informieren zwei Dauerausstellungen über die Künstler- und Literaturlandschaft Höri. Infos unter www.hesse-museum-gaienhofen.de

RIELASINGEN-WORBLINGEN

Hörstr. 40. »Wir Drei sind Eins« - 50 Jahre Einheitsgemeinde Rielasingen-Worblingen. Anlässlich der 50. Wiederkehr des freiwilligen Zusammenschlusses der Gemeinden Rielasingen (mit Arlen) und Worblingen zu einer Einheitsgemeinde zeigt der Heimat- und Museumsverein in einer umfangreichen Ausstellung Bilder und Dokumente aus einem halben Jahrhundert Politik und Kultur. Öffnungszeiten: Am ersten Sonntag im Monat von 14.00 – 17.00 Uhr. Eintritt frei.

SINGEN

Singen MAC Museum Art & Cars MAC1 Doppelausstellung: Bugatti Queen - Hellé Nice, die schnellste Frau der Welt und NATURGEFLÜSTER - Eine künstlerische Ode an die Natur. MAC1 Galerie (Eintritt frei) Waldemar Maier Flora

MAC2

Level 1. Faszination Superbikes II. Level 2. Nobelkarosserien der 20er und 30er Jahre aus der Design-Werkstatt Erdmann & Rossi; zusammen mit Pop-Art Kunst von James Francis Gill - 60 Jahre Women in Cars. Die Szenarien laden zum Verweilen, Träumen und Nachdenken ein.

Level 3. Nippon Dreams - Japanische

Ikonen im Fokus von Larry Chen und Thüga EnergieRaum.

Level 4. MAC-Fahrzeugsammlung sowie Malerei von Norman Liebman.

Weitere Infos zu MAC1 und MAC2: www.museum-art-cars.com

STOCKACH

Stadtmuseum, Salmannsweilerstraße 1. Bilder einer bewegten Zeit - Stockach und der Erste Weltkrieg in der Fotografie. Die Ausstellung verfolgt das Leben und Wirken des Fotografen Gustav II. Hotz (1878-1916), der ab 1907 in Stockach ein Fotoatelier in dritter Generation betrieb. Weitere Informationen unter www.stadtmuseum-stockach.de.

» VORSCHAU

GAIENHOFEN

So., 02.11., 11:00 Uhr, Hesse Museum. »Bilder der verlorenen Zeit«. Finissage mit Führung durch die Ausstellung »Bilder der verlorenen Zeit«. Grafiken von Jan Peter Thorbecke mit Gedichten von Christin Zureich. Weitere Infos unter www.hesse-museum-gaienhofen.de.

Di., 11.11., 19:00 Uhr, Schloss Gaienhofen. Herzliche Einladung zur Infoveranstaltung. Infoabend digital für alle Schularten (Anmeldung erbeten); https://schlossgaienhofen.de/infoveranstaltungen/

Do., 13.11., 19:00 Uhr, Schloss Gaienhofen. Herzliche Einladung zur Infoveranstaltung. Infoabend digital für alle Schularten (Anmeldung erbeten); https://schlossgaienhofen.de/infoveranstaltungen/

KONSTANZ

Mi., 03.12., 20:00 Uhr, Konzil, Hafestraße 2. »For Swinging Dancers« Glenn Miller Orchestra. Das Publikum erwartet ein mitreißendes Konzerterlebnis, das ganz im Zeichen der Musik steht. Mit Klassikern wie »Chattanooga Choo Choo«, »Tuxedo Junction« und natürlich »In The Mood« sorgt das Orchester für authentischen Big-Band-Sound und eine Atmosphäre, die zum Mitschwingen, Mitsingen oder auch zum Tanzen einlädt. Weitere Infos unter www.glenn-miller.de

RADOLFZELL

Sa., 08.11., 10:00 Uhr, Stadtmuseum. Rechte Parolen kontern. Die Heinrich Böll Stiftung lädt ein. Im Workshop mit Journalistin und Trainerin Ulrike Schnellbach lernen Teilnehmende, souverän auf rechte

Parolen und diskriminierende Aussagen zu reagieren - im Alltag, in Gesprächen und bei Veranstaltungen. Die Anmeldung ist nur über die Webseite der Heinrich Böll Stiftung möglich: https://calendar.boell.de/event/rechte-parolen-kontern.

RIELASINGEN-WORBLINGEN-ARLEN

Fr., 24.10., 17:00 Uhr, Hauptstraße. Nacht der Künstler & Kreativen. Ob Kunst, Skulptur, Lichtinstallation, Fotografie oder Straßenkunst, die Besucher werden begeistert sein und einen unvergesslichen Abend haben. Weitere Informationen unter www.rielsingen-worblingen.de.

SINGEN

So., 02.11., 14:30 Uhr, MAC1 Museum Art & Cars. Öffentliche Führung. Führung durch die aktuelle Ausstellung im MAC1. Weitere Infos unter www.museum-art-cars.com.

Do., 06.11., 20:30 Uhr, GEMS Kulturzentrum. Lynne Arriale Trio. Die Mischung gegensätzlicher Elemente wie Intensität und Sensibilität, Antrieb und Zurückhaltung, Stärke und Sanftheit, Konsonanz und Dissonanz, Jubel und Eindringlichkeit machen ihre Musik einzigartig. Reservierung unter: karten@jazzclub-singen.de. Weitere Infos unter www.jazzclub-singen.de.

So., 09.11., 14:30 Uhr, MAC2 Museum Art & Cars. Öffentliche Führung. Führung durch die aktuelle Ausstellung im MAC2. Weitere Infos unter www.museum-art-cars.com.

Mo., 10.11., 19:30 Uhr, Stadthalle. Das Lernen lernen. »Das Lernen lernen« ist eine Deutschlandtour, die Eltern hilfreiche Impulse gibt, wie sie ihre Kinder effektiv und stressfrei beim Lernen unterstützen können. Weitere Informationen unter www.stadthalle-singen.de.

Mi., 12.11., 14:30 Uhr, MAC1 Museum Art & Cars. Seniorennachmittag. In einer Führung informiert das Museums-Team über die aktuelle Ausstellung und verrät viele Details rund um das MAC Museum Art & Cars. Anschließend gibt es im Restaurant PARK1 ein gemütliches Beisammensitzen bei Kaffee und Kuchen. Weitere Informationen unter www.museum-art-cars.com.

Mi., 12.11., 19:00 Uhr, Stadthalle Singen. Semino Rossi live. Er ist einer der bekanntesten Stars der Schlager-Szene. Der auch international gefeierte Sänger ist für seine unverwechselbare Stimme und sympathischen Auftritte bekannt.

» MUSEEN

Städtisches Museum Engen + Galerie

Klostersgasse 19, Engen
Tel.: +49 (0)7733 / 501400
Öffnungszeiten:
Di. - Fr. 14:00 - 17:00 Uhr,
Sa. + So. 11:00 - 18:00 Uhr,
Mo. geschlossen.
Eintritt: 3,- Euro,
ermäßigt 2,- Euro.
www.engen.de

Stadtmuseum Radolfzell

Seetorstraße 3, Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 / 81-534
Öffnungszeiten:
Do. - So. 11:00 - 17:00 Uhr,
Eintritt: 6,- €, ermäßigt 4,- €, Kinder und Schüler unter 18 Jahren haben freien Eintritt.
www.stadtmuseum-radolfzell.de

Kunstmuseum Singen

Ekkehardstraße 10, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-271
Öffnungszeiten:
Di. - Fr. 14:00 - 18:00 Uhr
Sa. + So. 11:00 - 17:00 Uhr
Eintritt: 6,- €, ermäßigt 4,- €, donnerstags für alle Besucher frei
www.kunstmuseum-singen.de

MAC Museum Art & Cars

MAC 1, MAC 2
Parkstraße 1+5, Singen
Öffnungszeiten:
Mi. - Sa. 14:00 - 18:00 Uhr,
So. & Feiertag
11:00 - 18:00 Uhr,
Mo. - Di. Ruhetag
www.museum-art-cars.com

Archäologisches Hegau-Museum

Am Schlossgarten 2, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-267
Öffnungszeiten:
Mo. geschlossen,
Di. - Sa. 14:00 - 18:00 Uhr,
So. 14:00 - 17:00 Uhr,
feiertags 14:00 - 17:00 Uhr;
Eintritt: frei.
www.hegau-museum.de

Stadtmuseum Stockach

Salmannsweilerstraße 1
Öffnungszeiten:
Di.-Fr., So. & Feiertage:
10:00 - 17:00 Uhr
Sa.: 10:00 - 13:00 Uhr
Mo. Geschlossen (außer an Feiertagen)
Führungen: So. 14 Uhr
www.stadtmuseum-stockach.de

Hesse Museum Gaienhofen

Kapellenstraße 8, Gaienhofen
Tel. +49 (0)7735 / 440949
Sommeröffnungszeiten
ab 15.03.2025:
Di. - So., 10:00 - 17:00 Uhr
Eintritt 7,- €, ermäßigt 5,- €
www.hesse-museum-gaienhofen.de

Weitere Infos unter www.stadthalle-singen.de.

Di., 30.12., 20:00 Uhr, Stadthalle. The 12 Tenors. Seit 15 Jahren begeistern die 12 Tenors ihr Publikum mit großen Stimmen, eindrucksvollen Choreographien, witzigem Entertainment und charmanten Moderationen auf ihren Konzerten in Europa, China, Japan und Südkorea. Weitere Informationen unter www.stadthalle-singen.de.

Sa., 15.11., 19:30 Uhr, Stadthalle. Novo Quartet. Für sein Konzert in Singen hat das Novo Quartett drei besondere Werke ausgesucht, die die Komponisten an Wendepunkten ihres Lebens zeigen. Weitere Infos unter www.stadthalle-singen.de.

ÄNDERUNG ANZEIGENSCHLUSS

Aufgrund des Feiertags am 1. November gilt für die KW 44 folgender Anzeigenschluss:

VERANSTALTUNGEN
DIENSTAG, 28. OKTOBER,
12.00 UHR

Rossella Celano
07731/8800-28
r.celano@wochenblatt.net



WOCHENBLATT